KELLYS®

BEDIENUNGS **ANLEITUNG**

E-BIKE

KELLYS
BIKE COMPANY
5 YEAR
WARRANTY
VERLÄNGERE JETZT GARANTIE
AUF DEINEN KELLYS RAHMEN
INFO ▶

Sehr geehrter Kunde,

Danke, dass Sie sich für ein Kellys-Fahrrad entschieden haben. Um sicherzustellen, dass Sie mit Ihrem Fahrrad zufrieden sind und es sicher benutzen können, lesen Sie bitte diese Anleitung. Es wird Ihnen helfen, sich mit Ihrem Fahrrad vertraut zu machen.

WICHTIGE HINWEISE ZUR BETRIEBSANLEITUNG

Diese Anleitung ist für den Endverbraucher bestimmt.

Bewahren Sie das Handbuch so auf, dass es für alle Benutzer der Batterie zugänglich ist, und geben Sie es an den nächsten Besitzer weiter.

Der Händler, bei dem Sie das Fahrrad gekauft haben, übernimmt auch die Garantie für Inspektionen und Reparaturen an Ihrem Fahrrad.

Diese Betriebsanleitung oder die separat beiliegende Anleitung des Batterieherstellers enthält wichtige Sicherheits- und Betriebsanweisungen für den Gebrauch von Batterien und Batterieladegeräten. Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch gründlich durch und befolgen Sie die Anweisungen für einen ordnungsgemäßen Gebrauch.

WAS IST EIN E-BIKE?

Ein E-Bike ist ein Fahrrad mit einem integrierten elektrischen Antriebssystem, das beim Treten hilft. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Fahrrad ist das Fahren dadurch viel komfortabler und müheloser. Das KELLYS E-Bike verfügt über ein SHIMANO STEPS- oder PANASONIC-Elektroantriebssystem mit verschiedenen Stufen der elektrischen -Tretunterstützung, die über einen Regler am Lenker ausgewählt werden können. Der ¬Elektroantrieb kann auch komplett abgeschaltet werden, so dass die Funktion eines klassischen Fahrrads erhalten bleibt.

Das KELLYS Elektrofahrrad ist ein EPAC (Electrically Power Assisted Cycle = "Elektrisch unterstütztes Fahrrad") nach EN 15194 und unterscheidet sich von einem Fahrrad ohne Hilfsantrieb. Dieser Elektroantrieb unterstützt beim Fahren. Die Motorfunktion wird durch das Treten der Pedale aktiviert. Die maximale Leistung der EPAC-Fahrräder beträgt 250 W, und die Höchstgeschwindigkeit des EPAC-Elektrofahrrads mit Motorunterstützung beträgt 25 km/h. Sobald diese Geschwindigkeit überschritten wird, schaltet sich die Motorunterstützung automatisch ab. Wenn der Motor ausgeschaltet ist oder der Akku leer ist, können Sie das E-Bike wie ein herkömmliches Fahrrad benutzen. Alle Funktionen, die von der Batterieleistung abhängen, wie z. B. Licht und elektrische Schaltung, bleiben auch dann funktionsfähig, wenn der Motor abgestellt wird oder die Batterie in den Modus "Niedrige Batteriespannung" übergeht; beachten Sie jedoch, dass es sich hierbei um einen Notfallmodus handelt, und laden Sie die Batterie so bald wie möglich wieder auf.

KELLYS-E-Bikes verwenden Motoren mit einer Leistung von 250 W, da dies laut Straßenverkehrsordnung die maximal mögliche Grenze ist, die den gesetzlichen Bestimmungen für die Nutzung im Straßenverkehr entspricht. KELLYS-E-Bikes können daher, wie andere Fahrräder im Straßenverkehr genutzt werden.

Neben der Tretunterstützung verfügt das Kellys E-Bike auch über eine Gehhilfefunktion. Damit können Sie das E-Bike in Bewegung setzen, ohne in die Pedale zu treten, allerdings nur bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h. Diese Funktion ist z. B. nützlich, wenn Sie das E-Bike auch mit Last bergauf schieben.

Machen Sie sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr mit den Straßenverkehrsregeln, Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften des Landes vertraut, in dem Sie das KELLYS-E-Bike gerade benutzen.

UM SICHERES FAHREN ZU GEWÄHRLEISTEN

⚠ WARNUNG

Konzentrieren Sie sich während der Fahrt auf die Steuerung Ihres Fahrrads, Ihre Umgebung und den Verkehr. Benutzen Sie während der Fahrt keine mobilen Geräte. Das Überwachen und Benutzen des Informations-Displays kann Sie auch von Ihrer Umgebung ablenken. Benutzen Sie ihn daher nur an Orten, an denen Sie sich selbst und andere nicht gefährden (bei niedrigen Geschwindigkeiten in offenen Bereichen abseits des Verkehrs), mit Ausnahme der Auswahl des Fahrunterstützungsmodus, der ohne Loslassen des Lenkers möglich ist.

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass Laufräder, Vorbau, Lenker, Sattel und Sattelstütze fest mit dem Fahrrad verbunden sind. Wenn die Komponenten nicht sicher befestigt sind, kann das Fahrrad während des Betriebs versagen und schwere Verletzungen verursachen.

MTB

CITY

1. Sattel
2. Sattelstütze
3. Sattelrohrschelle (mit schnellspanner)
4. Zahnkranz (kassetten-zahnkranz)
5. Hinterradscheibenbremse
6. Schaltwerk
7. Dämpfer
8. Batterie
9. Motor
10. Tretlager
11. Kettenblät
12. Kette
13. Gabel (federgabel)
14. Steuersatz
15. Lenker
16. Schalthebel
17. Bremshebel
18. Lenkervorbau
19. Reifen
20. Vorderradscheibenbremse
21. Bremsscheibe
22. Felge
23. Gepäckräger
24. Schützbleche
25. Pedal
26. Display
27. Ständer
28. Unterstützungsmodusschalter
29. Kettenführung

Wenn Sie ein Fahrrad mit Elektrounterstützung fahren, machen Sie sich mit den Starteigenschaften des Fahrrads vertraut, bevor Sie auf Straßen mit mehreren Fahrspuren und auf Fußgängerwegen fahren. Wenn das Fahrrad plötzlich anspringt, kann dies zu einem Unfall führen.

Vergewissern Sie sich vor einer Fahrt bei Nacht, dass Ihre Fahrradbeleuchtung ordnungsgemäß funktioniert und andere Verkehrsteilnehmer nicht blendet.

⚠ WARNUNG

Um sicher zu fahren, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Fahrrads.

Unsachgemäßer Gebrauch oder Missbrauch kann zu schweren Verletzungen, Tod und Sachschäden führen!

Wenn Ihr Fahrrad mit einem elektronischen Shimano Di2-System ausgestattet ist, finden Sie auf der Shimano-Website technische Informationen zu diesem System: www.si.shimano.com.

EINSTELLUNG DER SATTEL-, VORBAU- UND LENKERPOSITION

Alle Funktionsteile des Fahrrads werden vom Hersteller eingestellt und von Ihrem Händler überprüft, so dass Sie das Fahrrad sofort nach dem Kauf benutzen können. Stellen Sie einfach die Position des Sattels und des Lenkers ein, bevor Sie das Fahrrad benutzen. Stellen Sie den Sattel und den Lenker so ein, dass Sie maximalen Komfort genießen, aber gleichzeitig die Brems- und Lenkelemente des Fahrrads sicher kontrollieren können.

SATTEL

SATTELHÖHENVERSTELLUNG

Setzen Sie sich auf das Fahrrad, stellen Sie die Kurbelgarnitur so tief wie möglich auf den Boden. Stellen Sie Ihren Fuß auf das Pedal, wobei die Ferse auf dem Pedal ruht. Wenn der Sattel richtig eingestellt ist, sollte das Bein gestreckt und im Knie leicht gebeugt sein. Wenn der Sattel zu hoch eingestellt ist, belasten Sie Ihre Bein- und Rückenmuskulatur übermäßig. Eine niedrige Satteleinstellung führt zu einer übermäßigen Belastung der Knie- und Oberschenkelmuskulatur.

⚠ HINWEIS

Die Mindesthöhe des Sattels, gemessen senkrecht zur Bodenebene, muss mindestens 635 mm betragen.

EINSTELLUNG DER SATTELLAGE UND DER SATTELNEIGUNG

Die beste Sattelposition ist parallel zum Boden. Probieren Sie verschiedene Sattelpositionen aus und wählen Sie schließlich diejenige, die Ihnen am besten gefällt. Der Sattel kann auch nach vorne näher an den Lenker oder nach hinten verschoben werden. Sie können die Neigung und den Versatz des Sattels mit der Schraube an der Sattelsicherung einstellen. Lösen Sie die Schraube, schieben Sie den Sattel nach vorne oder hinten, stellen Sie den Sattel auf die entsprechende Neigung ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest. Überprüfen Sie den Anzug der Schraube.

TELESKOPSATTELSTÜTZE

Die verstellbare (Teleskop-)Sattelstütze dient zur schnellen Anpassung der Sattelhöhe an das Gelände oder zur Erleichterung des Auf- und Absteigens. Sie wird mit einem Hebel vom Lenker aus bedient. Durch Drücken des Hebels der Sattelstützensteuerung und anschließendes Belasten wird die Sattelstütze in eine niedrigere Position gebracht. Um die Sattelstütze auszufahren, drücken Sie den Bedienhebel und lassen den Sattel los.

Stellen Sie die Einstecktiefe der Sattelstütze in der vollständig ausgefahrenen Position auf die gleiche Weise ein wie bei herkömmlichen festen Sattelstützen.

⚠ HINWEIS

Bei einigen Fahrrädern ist der Bowdenzug für die Steuerung der Sattelstütze, der vom Lenker zum Sattelrohr führt, am Rahmen festgeklemmt. Wenn die Sattelstütze im Sattelrohr verschoben ist, muss die Bowdenzugklemme gelockert werden, damit der Bowdenzug nicht zu fest sitzt, nicht bricht und nicht den Weg der Pedale oder der Radkurbelgarnitur behindert. Bei einigen E-Bikes sind die Kabel innerhalb des Rahmens verlegt und geklemmt und sind zugänglich, wenn der Akku entfernt wird. Ziehen oder drücken Sie die Sattelstütze nicht heraus, wenn Sie einen Widerstand spüren, da dies den Bowdenzug, die Sattelstütze und den Rahmen beschädigen kann.

WARTUNG DER TELESKOPSATTELSTÜTZE

REINIGUNG / WARTUNG - Eine regelmäßige Wartung, insbesondere der Reibungsflächen, ist wichtig für das einwandfreie Funktionieren der Sattelstütze. Die Staubkappe und die Dichtung, die verhindern, dass Schmutz an die Reibflächen gelangt, dürfen nicht beschädigt werden und müssen die Reibfläche rundum schützen. Halten Sie die Gleitflächen sauber, wischen Sie Staub und Feuchtigkeit mit einem weichen Tuch ab und fetten Sie sie nach jeder Fahrt neu ein. Achten Sie beim Reinigen der Staubkappe darauf, dass kein Wasser in den Spalt zwischen Innen- und Außenteil gelangt. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Hochdruckreiniger! Feuchtigkeit und Schmutz im Inneren der Staubkappe beeinträchtigen ihre Funktion. Um eine einwandfreie Funktion der Staubkappe zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Reinigen Sie nach jeder Fahrt die Gleitflächen der Sattelstütze, Staubmanschetten und Dichtungen von Schmutz wie Staub, Feuchtigkeit oder Schlamm.
- Alle 25 Betriebsstunden (oder immer nach Fahrten unter extremen Bedingungen in nasser Umgebung wie Schlamm oder nassem Sand):

1. Beschichten Sie die Staubkappen und Dichtungen mit Teflonöl.

2. Prüfen Sie, ob Teile der Sattelstütze beschädigt sind. Wenn Sie feststellen, dass Teile verschlissen oder beschädigt sind, ersetzen Sie sie durch neue Originalteile.

Alle 50 Betriebsstunden - wir empfehlen, die Sattelkupplung von einem professionellen Servicecenter warten zu lassen

⚠ WICHTIGER HINWEIS

Auf der Sattelstütze befindet sich eine Markierung, die angibt, wie weit die Sattelstütze in den Rahmen eingeführt werden muss. Dieser Mindestabstand zwischen Sattelstütze und Rahmen darf nicht sichtbar sein. Montieren Sie die Sattelstütze niemals unterhalb dieser Markierung am Fahrradrahmen! Die Schraube der Sattelklemme oder des Schnellspanners der Sattelstütze muss so fest angezogen sein, dass sich die Sattelstütze nicht im Rahmen drehen lässt. Bewegen Sie den Schnellspannhebel nur seitlich in die AUF- oder ZU-Stellung. Drehen Sie den verriegelten Schnellspannhebel nicht, er könnte beschädigt werden!

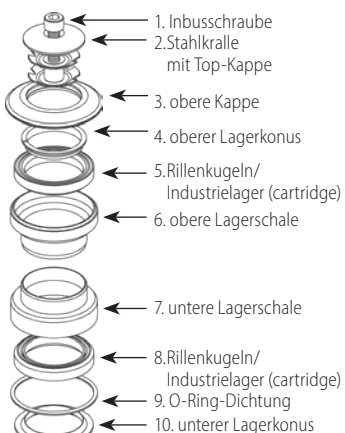
⚠ HINWEIS

Verwenden Sie bei Bedarf KLS-Montagepaste für Carbonteile. Beachten Sie die Anzugsdrehmomente der Schrauben der Sättel, bei zu starkem Anziehen besteht die Gefahr einer Beschädigung des Rahmens und/oder der Sättel.

VORBAU UND LENKER

GEWINDELOSER VORBAU (A-KOPF-VORBAU)

A-HEAD STEUERSATZ FÜR GEWINDELOSE GABELN



Der "A-Kopf"-Vorbau wird am Gabelhals befestigt und mit 2 Inbusschrauben gesichert. Die Höhe des Vorbaus und des Lenkers wird mit Hilfe von Ringen eingestellt, die zwischen Vorbau und Steuersatz eingesetzt werden, oder indem der Vorbau durch einen Vorbau mit einem anderen Neigungswinkel ersetzt wird. Mit dem A-Kopf wird gleichzeitig das Steuersatzspiel eingestellt.
Lösen Sie die 2 Innensechskantschrauben am Vorbausättel, mit denen der Vorbau am Gabelhals befestigt ist, sowie die Schraube der Steuersatz. Durch Anziehen oder Lösen dieser Schraube wird das Spiel des Steuersatzes so eingestellt, dass sich die Gabel leicht drehen lässt, der Steuersatz jedoch kein Spiel hat. Ziehen Sie zuerst die Schraube des Steuersatzes an. Stellen Sie nun die Richtung des Steuersatzes ein und ziehen Sie den Steuersatz mit den 2 Inbusschrauben am Steuersatzsockel fest.

Vor dem Festziehen prüfen:
- ob die einzelnen Teile des Steuersatzes richtig zusammenpassen
- ob der Gabelhals richtig in der Kopfbaugruppe sitzt

⚠ HINWEIS

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Inbusschrauben am Vorbau fest angezogen sind. Um die einwandfreie Funktion des Steuersatzes Ihres Fahrrads zu erhalten, muss der Steuersatz regelmäßig (je nach Fahrhäufigkeit) mit dem entsprechenden Fett geschmiert werden. Das Auseinander- und Zusammenbauen sowie das Nachziehen des Steuersatzes, um die Leichtgängigkeit der Lager zu erhalten, erfordert einige Erfahrung - wir empfehlen Ihnen daher, sich an eine professionelle Servicestelle zu wenden.

Verwenden Sie bei Bedarf KLS-Montagepaste für Carbonteile. Beachten Sie die Anzugsdrehmomente der Vorbau- und Lenkerschrauben. Bei zu starkem Anziehen besteht die Gefahr einer Beschädigung des Rahmens und/oder der Sättel.

FAHRRADWARTUNG

Damit Ihr Fahrrad seine Funktion zuverlässig erfüllen kann, möchten wir Sie daran erinnern, dass seine Nutzung eine Wartung erfordert. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben und Muttern ausreichend angezogen sind.

Berühren Sie keine beweglichen Teile des Fahrrads, wie z. B. Räder, Ketten, Bremsscheiben, Zahnkränzen und Gangschaltungen, Schaltwerkrollen, Kurbelgarnituren, Reifen usw., wenn Sie das Fahrrad benutzen, warten und handhaben. Es kann zu Verwicklungen und Verletzungen kommen. Berühren Sie auch nicht die Schraubenfedern der Aufhängung und die Bremssättel; es besteht die Gefahr von Quetschungen, Schnitten oder anderen Verletzungen. Berücksichtigen Sie bei der Benutzung, Wartung und sonstigen Handhabung des Fahrrads die besondere Gefahr des Einklemmens und benutzen Sie das Fahrrad unter Berücksichtigung dieser Gefahr.

KURBELGARNITUREN UND PEDALE

Ziehen Sie die Kurbelgarnituren nach den ersten 20 km oder so fest, ziehen Sie auch die Pedale an den Kurbelgarnituren fest. Prüfen Sie, ob die Getriebeschrauben fest angezogen sind. Bei Kurbelgarnituren, bei denen die Mittellinie in die rechte Kurbelgarnitur integriert ist, prüfen Sie, ob die Schrauben der linken Kurbelgarnitur fest angezogen sind.

⚠ WICHTIGER HINWEIS

Wird das Anziehen der Passfedern auf der Mittellinie des Zentralsatzes nicht überprüft, führt dies zu einer allmählichen Lockerung der Passfedern auf der Achse und zu irreparablen Schäden an der Kurbelgarnitur. Der Fehler kann nur durch den Austausch der Schlüssel behoben werden. Überlassen Sie die Demontage und den Austausch der Kurbelgarnitur gegebenenfalls einer Fahrradfachwerkstatt.

Die Pedale müssen fest an den Kurbelgarnituren angezogen werden, d. h. bis zum Anschlag, so dass die Pedalachse an der Kurbelgarnitur anliegt. Der feste Sitz der Pedale muss regelmäßig überprüft werden. Andernfalls lösen sich die Pedalansätze aus dem Kurbelgewinde und beschädigen das Gewinde allmählich. Auf diese Weise verursachte Mängel werden in einem eventuellen Reklamationsverfahren nicht anerkannt!

MONTAGE DER PEDALE

Die Pedale sind in der Regel mit den Buchstaben R - rechtes Pedal und L - linkes Pedal auf der Achse jedes Pedals gekennzeichnet.

1. Schmieren Sie die Gewinde in den Pedalen und Kurbelgarnituren vor dem Einbau mit Fett ein.
2. Schrauben Sie das rechte Pedal (R) in das Gewinde der rechten Kurbelgarnitur (Kurbelgarnitur mit Gangschaltung), indem Sie es im Uhrzeigersinn von der Seite aus drehen, an der sich der Antrieb des Fahrrads befindet. Gehen Sie vorsichtig vor und achten Sie darauf, dass Sie das Gewinde nicht

beschädigen!
3. Schrauben Sie das linke Pedal (L) in das linke Kurbelgarniturgewinde, indem Sie es von der Seite, auf der sich die Bremsscheiben befinden, gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Mit einem Schraubenschlüssel fest anziehen. Prüfen Sie, ob die Pedalansätze an der Kurbelgarnitur anliegen.

⚠ HINWEIS

Fußpedale und Pedale, bei denen der Fuß durch Clips mit Riemen geklemmt wird, verbinden den Fuß fest mit dem Pedal, was eine effizientere Tretbewegung ermöglicht und für mehr Stabilität während der Fahrt sorgt. Diese Pedale erfordern die Verwendung von speziellen Fahrradschuhen, die an den Tretmechanismus angepasst sind. Der Umgang mit solchen Pedalen erfordert Geschicklichkeit. Wir empfehlen Ihnen daher, das Ein- und Ausklinken der Pedale vor der ersten Benutzung zu üben und an einem sicheren Ort zu testen.

ZENTRALSATZ

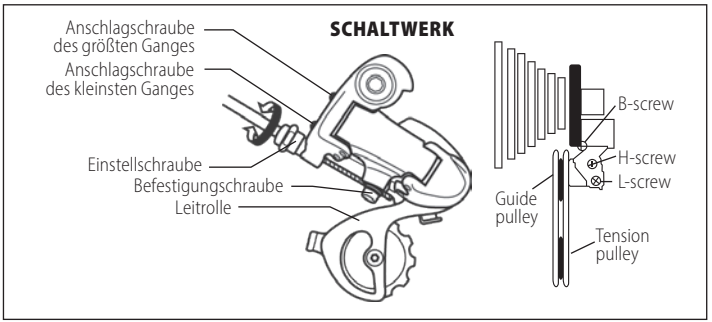
Der Zentralsatz muss sich ohne Reibung oder Spiel drehen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die beiden mittleren Rahmenschalen fest im Rahmen sitzen und ob die Lager ausreichend geschmiert sind.

SCHALTHEBELSYSTEM

Das Schalthebelsystem besteht aus Schalthebeln (Schaltknöpfen), Schaltzügen, Schaltwerk, Mittelschaltung, Zahnkranz der Hinterradnabe und Kette. Es wird vom Hersteller eingerichtet, also greifen Sie nicht unnötig in das System ein! Schalten Sie nur, wenn Sie vorwärts treten. Niemals mit Gewalt verschieben!
Seine Funktionsfähigkeit hängt hauptsächlich von der Leichtgängigkeit der Schaltzüge im Bowdenzug und dem Getriebesystem (Zahnkranz, Wandler, Kette) ab. Halten Sie das Schaltsystem sauber, schmieren Sie die Seile mit Öl mit Teflon-Zusatz, das die Seile vor Korrosion schützt, für einen reibungslosen Lauf der Seile sorgt und so ihre Lebensdauer verlängert.

WANDLER

Der Wandler schaltet die Kette auf den Zahnkränzen der Hinterradnabe um, wodurch sich das Übersetzungsverhältnis zwischen dem mittleren Gang und den Zahnkränzen ändert. Der Wandler wird mit dem rechten Schalthebel (rechter Schaltknauf) bedient. Während des Betriebs kann es zu einer Verstimmung des Schaltsystems kommen.



• EINSTELLUNG DES UNTEREN ANSCHLAGS
Wenden Sie sich an den kleinsten Zahnkränzen. Lösen Sie die Feststellschraube des Umwandlers, wodurch sich auch der Schaltzug löst. Drehen Sie die untere Anschlagschraube (H, H-Schraube), um die Führungsrolle des Wandlers unter der Außenkante des kleinsten Zahnkranzes einzustellen. Führen Sie den Schaltzug in die Nut unter der Sicherungsschraube des Umwandlers ein, spannen Sie ihn (durch Festklemmen in den Klemmen) und ziehen Sie die Schraube fest.

• EINSTELLUNG DES OBEREN ANSCHLAGS
Schaffe es zum größten Zahnkranz. Drehen Sie die obere Anschlagschraube (L, L-Schraube), um die Führungsrolle des Umwandlers so einzustellen, dass sie sich unter der Mitte des größten Zahnkranzes befindet. Testen Sie, indem Sie die Kette in allen Gängen schalten.

• EINSTELLUNG DES ABSTANDS DES FÜHRUNGSRADS VON DER KASSETTE
Für einen einwandfreien Schaltvorgang muss der Abstand der Umlenkrolle zum größten Zahnkränzen der hinteren Kassette richtig eingestellt sein. Dieser Abstand wird mit der B-Schraube eingestellt. Schalten Sie das Schaltwerk vor der Einstellung in den leichtesten Gang (größtes Zahnkranz). Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird das Führungsrad vom Zahnkranz wegbewegt, durch Drehen gegen

den Uhrzeigersinn wird das Rad näher an den Zahnkranz herangeführt. Der richtige Abstand beträgt 5-6 mm. Um die richtige Einstellung zu überprüfen, schalten Sie vom zweitgrößten Zahnkranz zum größten Ritzel. Der Schaltvorgang sollte reibungslos und ohne unnötiges Reiben der Kette am größten Zahnkranz erfolgen.

- UMWANDLERABSTIMMUNG

Heben Sie das Hinterrad an und drehen Sie die Kurbelgarnituren. Drehen Sie die Einstellschraube des Umwandlers (sie führt den Bowdenzug in den Umwandler), bis die Kette leichtgängig und ohne störende Geräusche läuft.

⚠ WICHTIGER HINWEIS

Überprüfen Sie vor der Fahrt die korrekte Einstellung der Umwandleranschläge. Wenn der obere Anschlag gelöst wird, kann die Schaltrolle in die Radverzahnung eingreifen, was neben der Beschädigung der Verzahnung und der Schaltung auch zu einer schweren Verletzungsgefahr führen kann.

KETTE

Die Kette überträgt die Kraft von der Tretkurbelgarnitur mit dem Umwandler über die Zahnkränzen auf das Hinterrad. Sie ist eines der am stärksten beanspruchten Teile Ihres Fahrrads, daher sollten Sie der Wartung der Kette besondere Aufmerksamkeit schenken. Die richtige Kettenspannung wird durch den hinteren Umwandler gewährleistet. Reinigen Sie die Kette regelmäßig von mechanischen Verunreinigungen wie Staub oder Schlamm und schmieren Sie sie mit einem Schmiermittel, das Staub und andere Verunreinigungen nicht bindet - dies verlängert die Lebensdauer der Kette. Wir empfehlen die Verwendung eines Schmiermittels zur Schmierung der Kette je nach Wetterbedingungen und Umgebung, in der Sie fahren - Ihr Händler wird Ihnen ein geeignetes Schmiermittel empfehlen. Durch das Fahren werden die Kettenglieder allmählich gedehnt. Eine verschlissene oder beschädigte Kette kann später die Zahnkränzen und Kettenräder beschädigen.

Wenn Sie Ihr Fahrrad bei schlechten Witterungsbedingungen, insbesondere bei Nässe, fahren, sollte die Kette nach etwa 1000 km ausgetauscht werden. Ersetzen Sie die verschlissene Kette durch eine neue Kette desselben Typs und mit der gleichen Anzahl von Gliedern wie die Originalkette.

BREMSANLAGE

Die Bremsanlage, die aus Bremshebeln, Hydraulikschläuchen, Bremsscheiben, Bremsbelägen und Bremssätteln besteht, ist eines der wichtigsten Teile Ihres Fahrrads. Drücken Sie den rechten Bremshebel, um die Hinterradbremse zu betätigen, drücken Sie den linken Bremshebel, um die Vorderradbremse zu betätigen.

Die Bremsen werden vom Hersteller eingestellt. Greifen Sie daher nicht in das Bremssystem ein, es sei denn, dies ist für Ihre Sicherheit notwendig! Kontrollieren Sie regelmäßig die Reibflächen auf Verschleiß, halten Sie Bremsbeläge, Bremssättel und Bremsscheiben sauber. Wenn das Bremssystem nicht mehr richtig eingestellt ist, müssen Sie die Bremsen nachstellen oder sich an eine Fahrradfachwerkstatt wenden.

EINSTELLEN DER POSITION DER BREMSHEBEL

Um eine perfekte Kontrolle und einen sicheren Umgang mit den Bremsen zu gewährleisten, können Sie die Position der Bremshebel am Lenker einstellen:

1. Lösen Sie die Schrauben am Sättel des Bremshebels.
2. Stellen Sie die am besten geeignete Position des Bremshebels am Lenker ein, um eine perfekte Kontrolle zu gewährleisten. Ziehen Sie die Schrauben am Sockel des Bremshebels wieder fest.

EINSTELLUNG DES POSITIONSABSTANDS DER BREMSHEBEL ZUM LENKER

Die Einstellschraube zum Einstellen des Abstands des Bremshebels vom Lenker befindet sich im Inneren des Bremshebels. Sie können den Abstand des Bremshebels vom Lenker je nach Art der Bremsen einstellen:

- die Inbusschraube im Inneren des Bremshebels, oder
- eine in den Bremshebel integrierte Einstellschraube (die Ausführung hängt von der Art und dem Hersteller der Bremsen ab).

⚠ HINWEIS

Achten Sie besonders auf das Bremsen auf nasser Fahrbahn - der Bremsweg Ihres Fahrrads verlängert

sich! Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass das Bremssystem Ihres Fahrrads einwandfrei funktioniert.

HYDRAULISCHE SCHEIBENBREMSEN

Die Scheibenbremsen Ihres Fahrrads werden vom Hersteller eingestellt und von Ihrem Händler überprüft, damit Sie Ihr Fahrrad sicher benutzen können.

Drehen Sie die Einstell- oder Inbusschraube, um den Bremshebel näher an den Lenker zu bringen oder umgekehrt, um seinen Abstand zum Lenker zu vergrößern.

WARTUNG VON SCHEIBENBREMSEN

Wenn Sie nicht über die nötige Erfahrung und die notwendigen Werkzeuge verfügen, empfehlen wir Ihnen, sich an einen professionellen Dienst zu wenden. Unsachgemäße Eingriffe in das System können die Bremsleistung vermindern oder zu Bremsversagen führen.

BREMSSCHEIBEN

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Bremsscheiben. Bremsen verursacht Scheibenverschleiß, der zu unerwünschten Rillen führt. Ersetzen Sie die beschädigte Scheiben durch eine neue.

⚠ HINWEIS

Es ist wichtig, den Bremssattel so einzustellen, dass der Bremsbelag nur beim Bremsen mit der Scheibe in Berührung kommt. Andernfalls kommt es zu übermäßigem Verschleiß des Bremsbelags, Überhitzung der Scheibe und Trägheitswiderstand beim Fahren.

BREMSENBELÄGE

Durch das Bremsen werden die Bremsbeläge abgenutzt und die Bremswirkung lässt allmählich nach. Wenn die Bremsen beim Bremsen Geräusche machen oder wenn Sie eine nachlassende Bremsleistung feststellen, sind die Bremsbeläge möglicherweise abgenutzt und müssen ersetzt werden. Ihr Händler wird Ihnen den geeigneten Bremsbelag empfehlen.

BREMSFLÜSSIGKEIT WECHSELN

Wenn Luft in das Hydrauliksystem Ihrer Bremsen gelangt ist, kann dies zu einer Beeinträchtigung der Bremsleistung oder zum Ausfall der Bremsen führen. Die Bremsanlage sollte daher entlüftet oder mit neuer Bremsflüssigkeit aufgefüllt werden. Bremsflüssigkeiten bauen mit der Zeit ab, wodurch sich ihre Betriebseigenschaften verschlechtern, was zu einer verminderten Bremsleistung führen kann. Wir empfehlen daher, diese Flüssigkeiten mindestens einmal im Jahr zu wechseln, sofern vom Hersteller nicht anders angegeben.

⚠ HINWEIS

Das Hydrauliksystem der Scheibenbremse ist mit normaler Bremsflüssigkeit oder Mineralöl gefüllt. Diese Bremsflüssigkeiten dürfen sich nicht miteinander vermischen. Verwenden Sie zum Nachfüllen oder Wechseln der Bremsflüssigkeit im Hydrauliksystem nur die vom Hersteller empfohlene Bremsflüssigkeit! Der Wechsel der Bremsflüssigkeit oder das Auswechseln des hydraulischen Bremsschlauchs erfordert Geschick und entsprechendes Werkzeug. Lassen Sie diese Arbeiten daher von qualifizierten Mechanikern in einer Fachwerkstatt durchführen.

⚠ HINWEIS

Bremsflüssigkeiten können Hautreizungen verursachen, daher empfehlen wir, ein geschlossenes hydraulisches Bremssystem nicht zu öffnen.

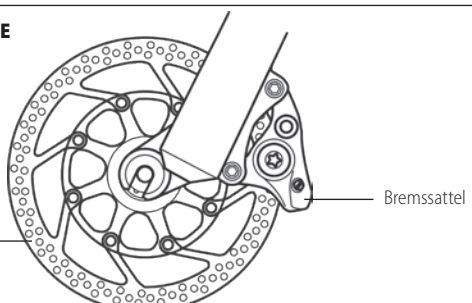
REINIGUNG VON SCHEIBENBREMSEN

Halten Sie die Bremsscheibe, die Bremsen und die Bremsbeläge sauber. Im Falle einer Verunreinigung mit Öl oder anderen Schmiermitteln ist die Bremsscheibe sofort zu entfetten (vorzugsweise mit einem für die Entfettung von Bremsscheiben vorgesehenen Produkt). Achten Sie beim Entfetten der Scheiben darauf, dass das Entfettungsmittel nicht mit anderen Teilen des Fahrrads in Berührung kommt (insbesondere Rahmen, Reifen und Gabel - dies kann den Lack oder das Gummi beschädigen und somit die Lebensdauer dieser Komponenten verringern). Wenn die Bremsbeläge mit Bremsflüssigkeit verunreinigt sind, müssen sie durch neue ersetzt werden!

⚠ WICHTIGER HINWEIS

1. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsanlage auf einwandfreie Funktion. Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals, um sicherzustellen, dass das Bremssystem ordnungsgemäß funktioniert.
2. Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben der Bremsanlage fest angezogen sind. Lose Schrauben können zum Versagen der Bremsanlage führen.
3. Die Bremsscheibe und die Bremsen werden durch das Bremsen erhitzt. Berühren Sie sie nicht - Sie könnten sich verbrennen!
4. Lernen Sie, wie Sie die Bremsen Ihres Fahrrads richtig bedienen. Ein zu starkes Bremsen mit der Vorderradbremse kann zu einem Sturz und Verletzungen führen. Wenn die Bremsen nicht richtig eingestellt sind oder falsch benutzt werden, kann es zu schweren Verletzungen kommen.
5. Scheibenbremsen sind werkseitig so eingestellt, dass die Scheiben perfekt auf die Scheibe passen, aber die Scheibenbremse muss für eine optimale Bremsleistung eingefahren werden. Führen Sie die Bremse mit mehreren kurzen Zyklen leichten bis mittleren Bremsens ein. Führen Sie das Einfahren der Bremsen nur auf einer sicheren, ebenen und verkehrsfreien Fläche durch.

SCHEIBENBREMSE



VORDER- UND HINTERRAD

Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob das Rad mit dem Schnellspanner sicher verriegelt ist, d.h. der Schnellspannerhebel muss in der Position ZU stehen. Gehen Sie beim Festklemmen des Rades am Rahmen oder an der Gabel wie folgt vor: Stecken Sie die Achse des Schnellspanners in die Radnabe. Achten Sie darauf, dass die Federn richtig ausgerichtet sind (die breiteren Enden der Federn zeigen nach außen, d. h. zur Mutter/zum Hebel hin). Die schmalen Enden sind einander zugewandt). Schrauben Sie die Achse des Schnellspanners im Uhrzeigersinn auf die Spannmutter. Der Schnellspannmechanismus ermöglicht eine einfache und schnelle Montage und Demontage der Räder ohne den Einsatz von Werkzeug. Prüfen Sie vor der Fahrt, ob das Rad mittig in der Gabel sitzt. Ziehen Sie die Schnellspannmutter so an, dass der Verriegelungshebel beim Schließen einen Widerstand bietet. Wenn sich der Schnellspanner in die verriegelte Position schließt, muss er die Gabelenden zusammendrücken. Bewegen Sie den Schnellspannhebel nur seitlich, in den Stellungen OPEN oder CLOSE. Drehen Sie niemals den geschlossenen Schnellspannhebel, Sie könnten ihn beschädigen!

Wenn die Räder Ihres Fahrrads durch feste Achsen (Typ: Steckachse) gesichert sind, stellen Sie sicher, dass diese Achsen ausreichend angezogen sind. Bei dieser Art der Radsicherung muss zum Ausbau des Rades zunächst die Achse vollständig abgeschraubt und herausgezogen werden.

Kontrollieren Sie die Radnaben regelmäßig, insbesondere nach Fahrten bei Nässe und Schlamm. Die Nabenachse sollte sich ohne Reibung oder Spiel drehen. Ist dies auch nach der Einstellung mit Hilfe der Konen und Radmuttern nicht der Fall, sollte die Nabe demontiert, die Gleitbahnen der Kugeln und die Kugeln selbst gereinigt, mit einem neuen geeigneten Schmiermittel geschmiert und die Nabe wieder zusammengebaut und neu eingestellt werden. Wenn Sie keine Erfahrung mit der Demontage von Naben haben, empfehlen wir Ihnen aufgrund der Komplexität einer solchen Aufgabe, sich an einen professionellen Fahrradservice zu wenden.

FELGEN

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Räder richtig zentriert sind und die Felgen nicht beschädigt sind. Gebrauch oder Stöße können Dellen und Risse in der Felge verursachen. Das Fahren mit einer beschädigten Felge ist gefährlich - ersetzen Sie die beschädigte Felge!

REIFEN

Fahren Sie niemals mit zu niedrigem oder zu hohem Reifendruck. Beachten Sie die empfohlenen Luftdruckwerte, die auf den Seitenwänden jedes Reifens angegeben sind. Umrechnung der auf den Reifen angegebenen Druckeinheiten: 100kPa = 14,22 P.S.I. = 1 bar = 1 at

Ersetzen Sie im Falle einer Panne den beschädigten Schlauch immer durch einen neuen mit den gleichen Parametern - die Abmessungen sind auf jedem Schlauch oder auf den Seitenwänden der Reifen angegeben.

Bevor Sie einen neuen Schlauch einbauen, prüfen Sie die Hülle innen und außen am gesamten Umfang sowie den Rand am Umfang und entfernen Sie Schmutz oder Fremdkörper, die den Defekt verursacht haben könnten, um eine Beschädigung des neuen Schlauchs zu vermeiden. Bei einem Riss oder einer anderen Beschädigung des Gehäuses sollte das Gehäuse sofort durch ein neues Gehäuse mit den gleichen Spezifikationen ersetzt werden.

RAHMEN UND VORDERRADGABEL

Kontrollieren Sie regelmäßig den Rahmen und die Gabel Ihres Fahrrads auf Schäden. Schäden am Rahmen oder an der Gabel (Verbiegen oder Brechen von Rohren oder Schweißnähten) treten hauptsächlich bei Stürzen auf. Verwenden Sie einen beschädigten Rahmen oder eine beschädigte Gabel nicht weiter, Sie riskieren schwere Verletzungen!

KARBONVERBUNDRAHMEN

Der Carbon-Verbundstoff verleiht dem Rahmen eine hohe Festigkeit, ein geringes Gewicht, eine gute Vibrationsdämpfung und sorgt so für ein hervorragendes Fahrverhalten des Fahrrads. Trotz dieser Eigenschaften kann die Karbonstruktur bei Überlastung oder Stößen beschädigt werden - Risse bekommen.

⚠ WICHTIGER HINWEIS

Bei ordnungsgemäßer Verwendung haben Rahmen aus Verbundwerkstoffen eine höhere Ermüdungsfestigkeit als Metallrahmen. Allerdings müssen Sie einen solchen Rahmen regelmäßig überprüfen, insbesondere nach einem Aufprall oder Unfall. Wenn Sie Schäden wie Risse feststellen, dürfen Sie den Rahmen nicht weiter verwenden! Seien Sie bei der Montage von Komponenten an einem Verbundrahmen vorsichtig, insbesondere beim Anziehen der Schrauben der Hilfsrahmenklemmen, der Schrauben der Hinterradaufhängung und der Hinterachse. Beachten Sie die empfohlenen Drehmomente!

Setzen Sie den Carbonrahmen oder andere Komponenten keinen hohen oder extrem niedrigen Temperaturen aus, da dies zu strukturellen Veränderungen des Materials und damit zu Rissen führen kann. Daher empfehlen wir, alle Karbonteile, die extremen Temperaturen oder starken Stößen ausgesetzt waren, auszutauschen, auch wenn die Schäden mit dem Auge nicht sichtbar sind.

⚠ HINWEIS

Wenn Sie einen Montageständer verwenden, um Ihr Fahrrad zu warten, sollten Sie es niemals am Rahmen befestigen - das Zusammendrücken des Rahmens kann zu Rissen im Verbundmaterial führen.

Im Falle einer Wartung, die den Einsatz von Spezialwerkzeug erfordert, empfehlen wir Ihnen, sich an eine professionelle Fahrradwerkstatt zu wenden.

FEDERGABEL

Wenn Sie eine Federgabel an Ihrem Fahrrad haben, befolgen Sie diese Schritte:

EINSTELLUNG DER FEDERUNGSHÄRTE

1. FEDERGABEL

Die Einstellvorrichtung für die Federgabelhärte befindet sich oben auf dem rechten Gabelbein. Bei einer Federgabel, die mit einer Federungsblockierung ausgestattet ist, befindet sich die Einstellvorrichtung für die Steifigkeit am linken Gabelbein. Durch schrittweises Drehen im Uhrzeigersinn wird eine höhere Gabelhärte eingestellt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird die Gabelhärte verringert.

2. LUFTGABEL

Die Federungssteifigkeit von Luftgabeln wird durch Aufpumpen der Luft in der Luftkammer der Gabel eingestellt. Das Ventil zum Aufpumpen der Luft befindet sich oben am linken Gabelbein.

Der Druck in der Gabel muss an Ihr Betriebsgewicht angepasst werden (Ihr Gewicht mit Kleidung und anderer Ausrüstung, die Sie während der Fahrt benutzen).

EINSTELLUNG DER GABELHÄRTE MIT DURCHHANG

SAG zeigt das Eintauchen der inneren Gabelbeine in die unteren Beine an. Dieser Wert wird als Prozentsatz des gesamten Gabelweges angegeben. An einem der Beine befindet sich eine Gummimanschette, die in der Regel eine bestimmte Farbe hat. Belasten Sie das Fahrrad frei (setzen Sie sich langsam auf das Fahrrad und stehen Sie langsam vom Sattel auf, so dass Ihre Füße auf den Pedalen bleiben, drücken Sie die Gabel nicht zusammen oder belasten Sie sie auf andere Weise), steigen Sie vorsichtig ab und messen Sie die Eintauchtiefe. Der SAG sollte entsprechend der Disziplin, die Sie fahren, eingestellt werden:

- für eine bessere Tretleistung wählen Sie eine härtere Einstellung (15% - 20% SAG)
- für eine bessere Absorption von großen Unebenheiten, wählen Sie eine weichere Einstellung (20% - 25% SAG)

Bei einigen Gabelmodellen sind die empfohlenen Druckwerte je nach Gewicht direkt auf den Gabeln angegeben.

⚠ HINWEIS

Die Gabel wird vom Hersteller eingestellt und von Ihrem Händler überprüft. Zum Aufpumpen der Gabel wird eine spezielle Hochdruckpumpe für Luftgabeln mit Manometer benötigt. Das Einstellen und Aufpumpen der Gabel erfordert Geschick und das richtige Werkzeug, daher empfehlen wir Ihnen, sich an einen professionellen Fahrradhändler zu wenden.

SPERRUNG DER GABELFEDERUNG

Einige Gabeln sind mit einem hydraulischen Gabelsperrsystem ausgestattet. Mit der Gabelverriegelung können Sie das Schwanken der Gabel beim Treten reduzieren und so eine effizientere Tretleistung erzielen, vor allem bergauf oder beim Sprinten.

Die Verstelleinheit zur Arretierung der Gabelfederung befindet sich oben am rechten Gabelbein. Die Verriegelung wird durch einen Hebel (mit der Aufschrift Lockout) betätigt. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Gabelfederung blockiert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird die Federung entriegelt und die Gabel arbeitet im normalen Modus.

⚠ WICHTIGER HINWEIS

Die Federgabelsperre ist vor allem für Fahrten in weniger anspruchsvollem Gelände gedacht. Bei Fahrten in unwegsamem Gelände muss die Gabel entriegelt sein, sonst kann das Gabelsperrsystem beschädigt werden!

ZUGSTUFEN-DÄMPFUNG

Mit dem Einsteller für die Zugstufendämpfung der Federgabel wird die Geschwindigkeit eingestellt, mit der die Gabel in ihre Ausgangsposition zurückkehrt, wenn sie heruntergedrückt wird. Der Regler für die Zugstufe befindet sich am unteren Ende des rechten Gabelbeins. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn (von der Unterseite der Gabel aus gesehen) verlangsamt sich die Rücklaufgeschwindigkeit in die Ausgangsposition (auf der Gabel mit + markiert). Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird die Geschwindigkeit erhöht (auf der Gabel mit - gekennzeichnet). Eine zu langsame Zugstufendämpfung kann dazu führen, dass die Gabel mit den Unebenheiten des Geländes nicht Schritt halten kann; umgekehrt führt eine zu schnelle Zugstufe dazu, dass die Gabel zu schnell zurückfedert, wodurch der Zweck der Zugstufendämpfung zunichte gemacht wird.

WARTUNG DER GABELN

REINIGUNG / SCHMIERUNG - eine regelmäßige Wartung ist wichtig für den ordnungsgemäßen Betrieb der Gabel, insbesondere der Reibungsflächen zwischen dem inneren und dem äußeren Gabelbein. Die Staubkappe und die Dichtung, die verhindern, dass Schmutz an die Reibflächen gelangt, dürfen nicht beschädigt werden und müssen die Reibfläche rundum schützen. Halten Sie die Gleitflächen der Innenbeine sauber, wischen Sie Staub und Feuchtigkeit mit einem weichen Tuch ab und fetten Sie sie nach jeder Fahrt neu ein. Verwenden Sie eine Spülmittellösung und eine weiche Bürste, um die äußere Gabel zu reinigen. Achten Sie darauf, dass beim Reinigen der Gabel kein Wasser in den Spalt zwischen dem inneren und dem äußeren Schenkel eindringt. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Hochdruckreiniger! Feuchtigkeit und Schmutz im Inneren der Gabel beeinträchtigen die Funktion der Gabel, Schmutz in der Gabel führt zu mehr Reibung zwischen den Buchsen und den Innenschenkeln der Gabel, wodurch sich die Lebensdauer der einzelnen Teile der Gabel verringert.

Um eine einwandfreie Funktion der Gabel zu gewährleisten, sollten Sie diese Anweisungen befolgen:

- Reinigen Sie nach jeder Fahrt die inneren Gabelbeine, die Staubkappen und die inneren

Gabelbeindichtungen von Verunreinigungen wie Staub, Feuchtigkeit oder Schlamm.
- Alle 25 Betriebsstunden (oder immer nach Fahrten unter extremen Bedingungen in nasser Umgebung wie Schlamm oder nassem Sand):

1. Beschichten Sie die Staubkappen und Dichtungen mit Teflonöl.
2. Prüfen Sie, ob alle Gabelschrauben ausreichend angezogen sind.
3. Prüfen Sie, ob Teile der Gabel beschädigt sind. Wenn Sie feststellen, dass Teile der Gabel abgenutzt oder beschädigt sind, ersetzen Sie sie durch neue Originalteile. Fahren Sie niemals mit einer beschädigten Gabel!

- Alle 50 Betriebsstunden - lassen Sie die Gabel von einer qualifizierten Werkstatt warten (SERVICE 1)
- Alle 100 Betriebsstunden - lassen Sie die Gabel von einem professionellen Servicecenter warten (SERVICE 2)

SERVICE 1 - empfohlene Wartungsarbeiten: Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Gabel, Reinigung und Schmierung der Buchsen, Schmierung der Verkabelung der Gabelverriegelung, Überprüfung der Anzugsmomente, Überprüfung des Luftdrucks, Überprüfung des Zustands der Gabel - Abnutzung der Schenkel, Beschädigung der Gabelteile.

SERVICE 2 - empfohlene Wartungsarbeiten: SERVICE 1 + Demontage der Gabel, Reinigung aller Teile der Gabel, Schmierung der Staub- und Ölringe, Schmierung der Gabelverriegelung, Überprüfung der Luftventildichtungen und des Luftdrucks, Überprüfung der Anzugsmomente.

⚠ HINWEIS

Verwenden Sie zum Schmieren der Gabel Teflonöl und teflonhaltige Schmiermittel. Verwenden Sie keine lithiumhaltigen Schmiermittel, da diese einige interne Teile der Gabel beschädigen können. Im Falle einer Wartung, die den Einsatz von Spezialwerkzeugen erfordert, wie z. B. die Demontage der Gabel, der Austausch von Gabelbuchsen usw., empfehlen wir Ihnen, sich an eine professionelle Fahrradwerkstatt zu wenden.

HINTERE AUFHÄNGUNGSEINHEIT - STOSSDÄMPFER

Wenn Ihr Fahrrad auch mit einer Hinterradfederung ausgestattet ist, gehen Sie wie folgt vor:

EINSTELLUNG DER FEDERUNGSHÄRTE

Die Federungssteifigkeit von Luftdämpfern wird durch Aufpumpen der Luft in der Luftkammer des Dämpfers eingestellt.

Der Druck des Dämpfers wird entsprechend dem Gewicht des Fahrers eingestellt. Handelt es sich um ein Luftfederbein, gelten für den Druck die gleichen Einstellparameter wie bei Luftgabeln. Handelt es sich bei dem Stoßdämpfer um einen Federstoßdämpfer, wird die Federrate durch Vorspannung (Zusammendrücken) der Feder eingestellt. Die Feder wird durch Drehen der Mutter, die sich am Ende der Feder befindet, zusammengedrückt. Die Feder muss eine konstante Vorspannung haben. Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn die Feder des Stoßdämpfers locker ist oder nicht perfekt auf den Sitzflächen des Stoßdämpfers sitzt.

⚠ HINWEIS

Der Stoßdämpfer wird vom Hersteller eingestellt und von Ihrem Händler überprüft. Zum Aufpumpen des Stoßdämpfers ist eine spezielle Hochdruckpumpe mit Manometer erforderlich. Das Einstellen und Aufpumpen des Stoßdämpfers erfordert Geschick und das richtige Werkzeug, daher empfehlen wir Ihnen, sich an einen professionellen Fahrradhändler zu wenden.

SPERRUNG DER STOSSDÄMPFERAUFHÄNGUNG

Mit der Lockout-Funktion können Sie die Federung des Dämpfers blockieren, um beim Bergauffahren oder auf leichterem Terrain effizienter zu treten. Der Lockout wird über einen Hebel an der Unterseite des Stoßdämpfers gesteuert - er hat 2 Stellungen: Dreht man den Hebel in die Sperrstellung, wird die Federung des Stoßdämpfers gesperrt, dreht man ihn in die entgegengesetzte Richtung, wird der Stoßdämpfer freigegeben und arbeitet im Federungsmodus.

⚠ HINWEIS

Längerer Gebrauch einer blockierten Stoßdämpferaufhängung kann zu vorzeitigem Stoßdämpferverschleiß führen.

STOSSDÄMPFER-ZUGSTUFENDÄMPFUNG

Mit dem Einsteller für die Zugstufendämpfung wird die Geschwindigkeit eingestellt, mit der der Dämpfer beim Einfedern in seine ursprüngliche Position zurückkehrt.

Der Regler für die Zugstufe befindet sich oben auf dem Dämpfer. Durch Drehen der Verstelleinheit im Uhrzeigersinn wird der Rücklauf in die Ausgangsposition verlangsamt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird die Geschwindigkeit erhöht.

⚠ HINWEIS

Überschreiten Sie nicht die auf dem Stoßdämpfer angegebenen maximalen Druckwerte!

Demontieren Sie niemals den Schalldämpfer! Wenn Sie den Verdacht haben, dass der Stoßdämpfer nicht richtig funktioniert, Öl ausläuft, seine Fähigkeit, Stöße zu absorbieren, verliert oder unter Belastung ungewöhnliche Geräusche macht, empfehlen wir Ihnen, sich an eine professionelle Werkstatt zu wenden. Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Schrauben, mit denen der Stoßdämpfer am Rahmen befestigt ist, fest angezogen sind. Halten Sie den Stoßdämpfer sauber und wischen Sie Staub und Feuchtigkeit nach jeder Fahrt mit einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Hochdruckwerkzeuge!

DRUCKHALTUNG:

- Reinigen Sie nach jeder Fahrt die Gleitflächen des Stoßdämpfers und die Dichtung von Schmutz wie Staub, Feuchtigkeit oder Schlamm.
- Alle 25 Betriebsstunden (oder immer nach Fahrten unter extremen Bedingungen in nasser Umgebung wie Schlamm oder nassem Sand):

1. Schmieren Sie den Dämpferkolben, die Dichtung und die beweglichen Gelenke des Dämpfers mit Teflonöl.
2. Prüfen Sie, ob Teile des Stoßdämpfers beschädigt sind. Fahren Sie niemals mit einem beschädigten Stoßdämpfer!

- Alle 50 Betriebsstunden - wir empfehlen, dass Sie Ihren Stoßdämpfer von einem professionellen Fahrradgeschäft warten lassen

TRÄGER

- Wenn der Fahrradrahmen mit Löchern für die Gepäckträgermontage ausgestattet ist, kann man einen Gepäckträger montieren.
- Verwenden Sie immer einen mit dem Rahmentyp kompatiblen Träger/Kindersitz.
- Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers des Trägers/Kindersitzes und überlasten Sie den Träger/Kindersitz nicht.
- Überladen Sie das Fahrrad nicht. Das Gesamtgewicht des Fahrers mit Fahrrad, Zubehör und Gepäck darf das auf dem Rahmen des E-Rades angegebene zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten.

STÄNDERMONTAGE

Bei einigen Modellen sind an der linken Kettenstrebe Löcher für die Montage eines speziellen Ständers vorgesehen. Wenn keine Vorbereitung für die Montage eines Ständers am Fahrrad vorhanden ist und Sie dennoch einen anderen Ständer montieren möchten, vergewissern Sie sich, dass die Montage oder Verwendung den Rahmen nicht beschädigt, die Bremsschläuche oder elektrischen Kabel nicht beschädigt und dass der Ständer, den Sie verwenden, für das Gewicht Ihres E-Bikes stark genug ist.

MONTAGE DES BEIWAGENS

Kellys Fahrräder sind nicht speziell für die Verwendung als Beiwagen oder Trailerfahrrad geeignet. Beachten Sie bei der Verwendung der oben genannten oder ähnlicher Zubehörteile die Anweisungen des Herstellers des Beiwagens oder des Trailerfahrrads.

Überladen Sie das Fahrrad nicht!

⚠ WICHTIGER HINWEIS

Wenn Sie Ihr Fahrrad im Straßenverkehr bei eingeschränkten Sichtverhältnissen benutzen, müssen Sie es mit Beleuchtung und Reflektoren gemäß den geltenden Vorschriften des Landes, in dem Sie es benutzen, nachrüsten.

Tragen Sie beim Radfahren immer einen Fahrradhelm! Die meisten Fahrradunfälle haben Kopfverletzungen zur Folge. Achten Sie beim Kauf eines Helms auf die richtige Größe, der Helm muss gut am Kopf sitzen und darf nicht zu eng sein. Kaufen Sie einen Helm mit einem verstellbaren

Klemmmechanismus, der den Helm sicher auf Ihrem Kopf hält.

SICHERE VERWENDUNG DES PRODUKTS

⚠ HINWEIS

Bauen Sie die Batterie aus, bevor Sie Teile am Fahrrad montieren. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.

Bewegen Sie das Fahrrad nicht, während der im Fahrrad eingebaute Akku geladen wird. Der Netzstecker des Batterieladegeräts kann sich lösen. Ein loser oder nicht vollständig in die Steckdose eingesteckter Stecker des Batterieladegeräts stellt eine Brandgefahr dar.

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Produkts unbedingt die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung. Darüber hinaus wird empfohlen, nur Originalteile gemäß der Originalspezifikation oder der vom Hersteller empfohlenen Spezifikation zu verwenden. Wenn die Schrauben und Muttern locker bleiben oder das Produkt beschädigt wird, kann das Fahrrad während der Fahrt plötzlich versagen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander. Jedes unprofessionelle Eingreifen kann zu Personenschäden führen.

⚠ ANMERKUNG

Bringen Sie Abdeckungen an allen Anschlüssen an, die nicht benutzt werden. Vergewissern Sie sich, dass alle Steckverbindungen trocken sind, und vergewissern Sie sich, dass alle Steckverbindungen nach dem Fahren in einer feuchten Umgebung oder nach dem Waschen trocken sind. Andernfalls kann Regen- oder Kondenswasser zur Korrosion von Bauteilen und damit zum Ausfall von Motor und Batterie führen. Insbesondere die Korrosion der Kontakte kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Brandgefahr oder zu anderen Schäden an den elektrischen Bauteilen führen.

Das Produkt wurde so konzipiert, dass es wasserbeständig ist und auch bei nassem Wetter gefahren werden kann. Legen Sie es jedoch nicht absichtlich ins Wasser.

Wenden Sie sich für die Installation und Einrichtung des Produkts an Ihren Händler.

Drehen Sie das Fahrrad nicht in die andere Richtung. Es kann zu Schäden am Informations-Display oder Schalthebel kommen.

Behandeln Sie das Produkt mit Vorsicht, um Stöße zu vermeiden.

Obwohl das Fahrrad wie ein normales Fahrrad funktioniert, wenn die Batterie entfernt wird, leuchtet das Licht nicht, wenn es an das Stromnetz angeschlossen ist und schaltet nicht, wenn die elektronische Schaltung verwendet wird. Beachten Sie, dass die Benutzung eines Fahrrads in diesem Zustand in einigen Ländern der Europäischen Union als Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung angesehen wird.

⚠ HINWEIS

Sollten Sie Störungen oder Probleme feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Versuchen Sie niemals, das System selbst zu verändern, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.

RADFAHREN

1. Schalten Sie den Strom ein. Stellen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn der Antrieb eingeschaltet ist. Es kann ein Systemfehler auftreten.
2. Wählen Sie Ihren bevorzugten Unterstützungsmodus.
3. Der Unterstützungsmodus beginnt zu arbeiten, wenn sich die Pedale zu drehen beginnen.
4. Ändern Sie den Unterstützungsmodus entsprechend den Fahrbedingungen.
5. Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie das Fahrrad abstellen.

⚠ HINWEIS

Bewahren Sie die Fahrradschlüssel, die Sie beim Kauf erhalten haben, sauber und vor Korrosion geschützt auf. Bewahren Sie ein Foto des Schlüssels auf, auf dem die Nummer auf dem Metallteil des Schlüssels sichtbar ist, falls er verloren geht. Falls erforderlich, wird auf der Grundlage dieser Daten ein neuer Schlüssel erstellt.

GESCHWINDIGKEITSSENSOR

Der Geschwindigkeitssensor misst die Drehgeschwindigkeit der Räder und sendet Signale an das

Display. Der Abstand zwischen dem Geschwindigkeitssensor und der Magnetspeiche muss 1 mm bis 15 mm (PANASONIC) oder 3 mm bis 17 mm (Shimano) betragen. Wenn der Abstand kleiner als diese Werte ist oder der Drehzahlsensor nicht montiert ist, zeigt das Display die Drehzahl nicht an und der Hilfsantrieb funktioniert nicht richtig.

⚠ HINWEIS

Wenn Sie Fahrrad fahren, müssen Sie beide Hände am Lenker haben. Wenn Sie fahren, ohne die Hände am Lenker zu haben, kann sich das Fahrrad unkontrolliert bewegen.

⚠ WICHTIGER HINWEIS

Für Informationen über die Verwendung und die Einstellungen des Produkts, die nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle oder den Fahrradhändler. Die Original-Bedienungsanleitung für Shimano-Systeme sowie Händlerhandbücher, die für professionelle und erfahrene Fahrradmechaniker bestimmt sind, finden Sie auf der Website des Herstellers unter http://si.shimano.com.
Dieses Produkt darf nicht zerlegt oder modifiziert werden. Verwenden Sie dieses Produkt in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.

Diese Betriebsanleitung oder die separat beiliegende Anleitung des Batterieherstellers enthält wichtige Sicherheits- und Betriebsanweisungen für den Gebrauch von Batterien und Ladegeräten.
Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch gründlich durch und befolgen Sie die Anweisungen für einen ordnungsgemäßen Gebrauch.

BATTERIE

Die Batterie wird zur Stromversorgung des Antriebssystems verwendet. Er kann nur mit dem ursprünglichen Antriebssystem verwendet werden, mit dem das Fahrrad gekauft wurde. Jede unsachgemäße Verwendung kann den Akku, das System oder das Fahrrad beschädigen und somit zu Verletzungen des Fahrers führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BATTERIE

Der Akku wird zusammen mit dem E-Bike-System über die Steuereinheit ein- und ausgeschaltet.

Alternativ: Um den Akku einzuschalten, drücken Sie die Taste auf dem Akku; ein langer Druck auf die Akkutaste schaltet den Akku aus.

Bei Nichtgebrauch schaltet sich der Akku automatisch ab.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Eine Anleitung zum Wechseln der Batterie erhalten Sie bei Ihrem Fahrradhändler oder dort, wo Sie Ihr Fahrrad gekauft haben. Befolgen Sie unbedingt diese Anweisungen, um Verbrennungen oder andere Verletzungen ¬durch Flüssigkeitsaustritt, Überhitzung, Feuer oder Explosion zu vermeiden.

SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN

Halten Sie die Batterie und die Kontakte sauber und trocken. Wenn die Kontakte verschmutzt sind, reinigen Sie sie mit einer trockenen Bürste.

Reinigen Sie die Batterie nicht mit Lösungsmitteln (z. B. Verdünner, Alkohol, Öl, Korrosionsschutz), Reinigungsmitteln oder Wasserstrahlen.

Informationen über den Akku:

	Feuer entsorgen
	Setzen Sie sie nicht Temperaturen von mehr als 50°C aus
	Sie nicht zu viel Feuchtigkeit ausgesetzt werden und es nicht in Wasser
	Werfen Sie die Batterie nicht in den Hausmüll, es gehört zu speziellen Behältern
	Vermeiden Sie vollständige Entladung, es verkürzt die Lebensdauer und es ist nicht für Sicherheit

Die Batterie darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in der Benutzung der Batterie unterwiesen.

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit der Batterie spielen.

Öffnen oder zerlegen Sie niemals die Batterie.

Schließen Sie die Batterie nicht kurz.

Nehmen Sie keine Veränderungen oder Manipulationen am Akku, den Kontakten oder den Ladeanschlüssen des E-Rades vor.

Schützen Sie die Berstsicherung und die Druckausgleichsmembran.

Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen.

Setzen Sie das E-Rad keinen großen Temperaturschwankungen aus.

Schützen Sie die Batterie vor Hitze über 80 °C, auch vor ständiger Sonneneinstrahlung und Feuer. Zu hohe Temperaturen können dazu führen, dass aus dem Akku Flüssigkeit austritt und der Akkudeckel beschädigt wird. Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeit.

Wischen Sie den ausgelaufenen Elektrolyt mit einem saugfähigen Tuch ab. Im Falle einer größeren Freisetzung Schutzkleidung, eine Maske für organische Gase, Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Verwenden Sie keine Batterie mit einem defekten Anschlusskabel oder fehlerhaften Kontakten.

Wenn Sie das E-Rad über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, nehmen Sie den Akku heraus.

⚠ RISIKEN

HANDHABUNG DER BATTERIEN

Die Batterie darf nicht verformt, verändert oder zerlegt werden; auch darf kein Lötzinn direkt auf die Batteriepole aufgetragen werden. Andernfalls kann die Batterie auslaufen, sich überhitzen, zerbrechen oder Feuer fangen.

Lassen Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen liegen. Erhitzen Sie die Batterie nicht und werfen Sie sie nicht in ein Feuer. Andernfalls kann der Akku platzen oder Feuer fangen.

Setzen Sie die Batterie keinen starken Stößen aus und lassen Sie sie nicht fallen. Andernfalls kann es zu Überhitzung, Bruch oder Brand kommen.

Tauchen Sie die Batterie nicht in Süß- oder Salzwasser oder andere Flüssigkeiten ein und vermeiden Sie, dass die Batteriepole nass werden. Andernfalls kann die Batterie überhitzen, reißen oder Feuer fangen.

Vergewissern Sie sich beim Anschließen der Batterie, dass sich kein Wasser auf dem Batterieanschluss angesammelt hat; schließen Sie die Batterie erst dann an.

Verwenden Sie zum Laden die vom Hersteller angegebene Kombination aus Akku und Ladegerät und beachten Sie die -vom Hersteller angegebenen Ladebedingungen. Andernfalls kann die Batterie überhitzen, reißen oder Feuer fangen.

Lithium-Ionen-Batterien können bei unsachgemäßer Verwendung brennen und explodieren. Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen und Richtlinien, um das Risiko zu minimieren.

⚠ WARNUNG

Wenn aus der Batterie austretende Flüssigkeit in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort gründlich mit Trinkwasser (Leitungswasser) aus, ohne die Augen zu reiben, und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Wenn Sie dies nicht tun¬, kann die Batterieflüssigkeit Ihre Augen verletzen.

Laden Sie den Akku nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien auf. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.

Wenn der Akku nach 6 Stunden Ladezeit nicht vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie sofort den Stecker, um ¬den Ladevorgang zu beenden, und wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Andernfalls kann die Batterie überhitzen, reißen oder Feuer fangen.

Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er offensichtliche Kratzer oder andere äußere Schäden aufweist. Andernfalls kann es zu Rissen, Überhitzung oder Betriebsstörungen kommen.

Die Betriebstemperaturbereiche für die Batterie sind in diesem Handbuch angegeben. Verwenden Sie die Batterie nicht bei Temperaturen außerhalb dieser Bereiche. Wenn der Akku bei Temperaturen außerhalb dieser Bereiche verwendet oder gelagert wird, kann es während des Betriebs zu Bränden, Verletzungen oder Problemen kommen.

Lassen Sie den Akku nicht an einem Ort liegen, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, an einem heißen Tag im Fahrzeug oder an anderen heißen Orten. Dies kann zum Auslaufen der Batterieflüssigkeit führen.

⚠ HINWEIS

Wenn die auslaufende Flüssigkeit auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, reinigen Sie diese sofort mit sauberem Wasser. Die ausgelaufene Flüssigkeit kann Ihre Haut schädigen.

LAGERUNG

Bewahren Sie die Batterie an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lagern Sie den Akku nicht in der Nähe von heißen oder brennbaren Gegenständen. Es besteht die Gefahr einer Explosion.

Bewahren Sie den Akku nicht in der Nähe von Heizgeräten auf und setzen Sie ihn nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus.

Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort, fern von offenen Flammen und Lebensmitteln.

Wenn Sie den Akku nicht benutzen, halten Sie ihn von Metallgegenständen fern. Sie könnten zu einer Überbrückung der Kontakte führen.

Lagern Sie den Akku mit einem Ladezustand von etwa 50 %. Überprüfen Sie den Ladezustand nach drei Monaten und laden Sie ihn bei Bedarf auf etwa 50 % auf.

Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen.

Wenn Sie nicht laden, setzen Sie immer die Abdeckung auf die Ladebuchse des Batteriehalters.

VORBEREITUNG

Wenn Sie ein Elektrofahrrad in einem Fahrzeug transportieren, nehmen Sie den Akku aus dem Fahrrad heraus und stellen Sie das Fahrrad auf einer stabilen Fläche des Fahrzeugs ab.

SENDEN

Die Batterie ist als Gefahrgut eingestuft und darf nur von geschultem Personal verpackt und verschickt werden. Bitte wenden Sie sich in dieser Angelegenheit an Ihren Händler.

STRASSENVERKEHR

Private Nutzer dürfen die Batterie ohne Einschränkungen auf der Straße transportieren.

Gewerbliche Nutzer oder Dritte, die Transporte durchführen, müssen das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) einhalten.

ENTSORGUNG

Werfen Sie die Batterie nicht in den Hausmüll! In der EU müssen Altbatterien auf umweltfreundliche Weise recycelt werden. Bringen Sie die Batterie zu Ihrem Händler oder einer örtlichen Sammelstelle.

Um Kurzschlüsse zu vermeiden, entladen Sie die Batterie vollständig und decken Sie die Pole mit Klebeband ab.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der EU	
	Dieses Symbol gilt nur in der EU. Befolgen Sie bei der Entsorgung von gebrauchten Akkus die örtlichen Vorschriften. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle oder einen Fahrradhändler.

TECHNISCHE INFORMATIONEN ÜBER BATTERIEN

Kellys Elektrofahrräder verwenden Shimano Akkus oder Kellys Re-charge Akkus von BMZ

Anleitungen und detaillierte Informationen über die Shimano-Batterie finden Sie auf der si.shimano-Website.

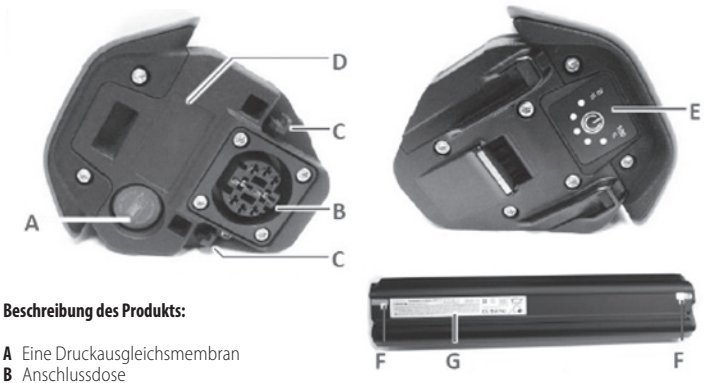
Shimano

Betriebstemperaturbereich beim Entladen	-10 - 50 °C
Betriebstemperaturbereich beim Laden	0 - 40 °C
Empfohlene Lagertemperatur	10 - 20 °C
Lagertemperatur (Batterie)	-20 - 60 °C
Ladespannung	100 - 240 V AC
Ladezeit (ab 0 % Füllstand)	Entsprechend der Fahrradspezifikation*
Akku-Typ	Lithium-Ionen
Nennkapazität	Entsprechend der Fahrradspezifikation*
Nennspannung	36 V DC (GLEICHSTROM)
Motortyp	Berührungslos, Gleichstrom

*Die Ladezeit variiert je nach Spezifikation und Nennkapazität von Akku und Ladegerät. Informationen zu Ihrem System finden Sie unter si.shimano.com

KELLYS RE-CHARGE V10/K1 Batterien

Kapazität (nominal)	22,8 Ah
Energie	820 Wh
Nennspannung	36 V
Temperatur beim Laden	0 - 45°C
Temperatur beim Entladen	-20 - 50°C
Empfohlene Lagertemperatur (maximale Lagertemperatur)	10 - 25°C (-20 - 45°C)
Luftfeuchtigkeit während der Lagerung	0 - 80%



Beschreibung des Produkts:

A Eine Druckausgleichsmembran
B Anschlussdose

C Codierung
D Berstschutz
E Ladezustandsanzeige (Taste)
F Gewährleistungsetikett
G Typenschild G

LADEZUSTANDSANZEIGE

Drücken Sie auf , um den Ladestatus anzuzeigen. Bei einer einlegbaren Batterie kann der Status nur am Bedienfeld abgelesen werden.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Symbol	Die Bedeutung von
●	LED leuchtet
○	LED aus
✷✶	LED blinkt

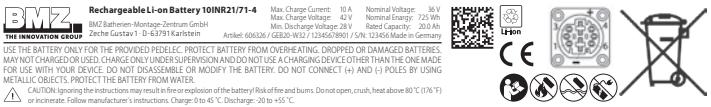
LADEZUSTANDSANZEIGE

GEFÜHRT 1, 2, 3, 4, 5	Zustand der Ladung
●●●●●	100% - 80%
●●●●○	79% - 60%
●●●○○	59% - 40%
●●○○○	39% - 20%
●○○○○	19% - 10%
✷○○○○	9% - 0%

STATUSANZEIGE WÄHREND DES LADEVORGANGS

GEFÜHRT 1, 2, 3, 4, 5	Zustand der Ladung
✷○○○○	0% - 19%
●✷○○○	20% - 39%
●●✷○○	40% - 59%
●●●✷○	60% - 79%
●●●●✷	80% - 99%
●●●●●	100%

KENNZEICHNUNG



Im Falle eines beschädigten oder fehlenden Etiketts erlischt die Garantie.

Erläuterung der Symbole

Symbol	Die Bedeutung
	Allgemeines Warnsymbol
	Nicht ins Feuer werfen
	Nicht in Flüssigkeiten eintauchen
	Defekte Batterien lassen sich nicht aufladen
	Befolgen Sie die Anweisungen
Li-ion	Symbol einer Lithium-Ionen-Batterie (enthält wiederverwertbares Material)
CE	Entspricht den einschlägigen europäischen Richtlinien
	Nicht über den Hausmüll entsorgen

EINSETZEN DER BATTERIE

1. Schloss zu schliessen

2. Stecken Sie den Batteriesockel in den Anschluss an der Halterung

3. Die Batterie im Schloss einclicken

4. Schlüssel ziehen

5. Prüfen Sie, ob der Akku fest sitzt.

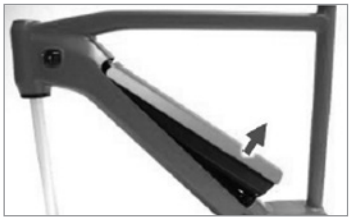
⚠ HINWEIS

Lassen Sie den Schlüssel nach dem Abschließen nicht im Schloss stecken. Es kann verloren gehen oder beschädigt werden.
Drehen Sie die Griffe nicht, während der Schlüssel im Schloss steckt. Der Schlüssel kann mit der Kurbelgarnitur in Berührung kommen und die Bauteile beschädigen.

HERAUSNEHMEN DES AKKUS

1. Sperre entriegeln

2. Heben Sie die Batterie in der Aussparung an und nehmen Sie sie dann nach hinten heraus.



Wenn der Akku Ihres Fahrrads aus dem unteren Rahmenrohr herausgezogen werden kann, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube des Akkus

2. Entfernen Sie die Batterie

BATTERIESTÖRUNGEN UND FEHLER

Fehler: Alle LEDs blinken und der Fehlercode wird angezeigt
Lösung: beschädigte Batterie. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Fehler: Eine LED blinkt
Lösung: lade die Batterie auf
Fehler: Batterie funktioniert nicht
Lösung:
Schalten Sie das Gerät mit der Taste ein.
Die Batterie ist zu kalt: Legen Sie sie in eine Umgebung mit Raumtemperatur.
Die Batterie ist zu heiß: Lassen Sie sie abkühlen.
Die Batterie ist aufgrund unsachgemäßer Lagerung sehr schwach. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler: Reichweite zu gering
Lösung:
Niedrige Umgebungstemperatur: Ein geringerer Bereich bei kaltem Wetter ist normal.
Kapazitätsverlust durch unsachgemäße Lagerung oder natürliche Alterung: Ersetzen Sie die Batterie.
Wenn keine zufriedenstellende Lösung aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

INFORMATIONEN FÜR DEN NOTFALL

ERSTE HILFE
Mechanische, thermische oder elektrische Schäden können zum Austreten von Chemikalien und giftigen Gasen führen. Symptome, die offensichtlich durch Einatmen oder Verschlucken von Dämpfen oder durch Kontakt mit Augen oder Haut verursacht werden, erfordern ärztliche Hilfe.

NACH DEM EINATMEN
Sofort lüften oder für frische Luft sorgen, in schlimmeren Fällen sofort einen Arzt aufsuchen.

NACH HAUTKONTAKT
Waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser und Seife.

NACH BLICKKONTAKT
Es kann zu Augenreizungen führen. Augen sofort 15 Minuten lang gründlich mit Wasser ausspülen, dann einen Arzt aufsuchen.

NACH DEM ESSEN
Wenn der Inhalt einer offenen Batteriezelle verschluckt wird, darf nichts in den Mund genommen werden, wenn die Person schnell ohnmächtig wird, bewusstlos ist oder Krämpfe hat. Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen ist die Person in Bauchlage zu bringen, um das Risiko des Erstickens zu verringern. Spülen Sie den Mund erneut mit Wasser aus. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

BRANDSCHUTZVORKEHRUNGEN

⚠ GEFAHREN

- Verbrennungsgase können die Gesundheit schädigen. Löschwasser kann reagieren und hochgiftige Gase erzeugen.
- Das Einatmen von Gasen ist unbedingt zu vermeiden.
- Stellen Sie sich auf die Seite des Feuers, von der der Wind kommt. Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung.

1. Benachrichtigen Sie die Feuerwehr und melden Sie den Lithiumbrand.
2. Alle Personen aus dem unmittelbaren Brandbereich evakuieren.
3. Verwenden Sie Trockenchemikalien, CO2, Sprühwasser oder handelsüblichen Schaum, um das Feuer zu löschen.

SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DAS BATTERIELADEGERÄT

⚠ RISIKEN

Lassen Sie das Ladegerät nicht nass werden und benutzen Sie es nicht, wenn es nass ist; berühren Sie es nicht und halten Sie es nicht mit nassen Händen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Betriebsstörungen oder Stromschlägen kommen.

Decken Sie das Ladegerät während des Gebrauchs nicht mit Tüchern ab. Andernfalls kann es zu einem Hitzestau kommen, der zu Überhitzung, Verformung des Gehäuses oder Brand führen kann.

Das Ladegerät darf nicht zerlegt oder verändert werden. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder zu Verletzungen kommen.

Verwenden Sie das Ladegerät in Verbindung mit der angegebenen Versorgungsspannung. Feuer, Explosion, Rauchen, Überhitzung, elektrischer Schlag oder Verbrennungen können die Folge sein, wenn die Versorgungsspannung nicht der angegebenen Spannung entspricht.

Verwenden Sie zum Laden die angegebene Kombination aus Akku und Ladegerät und beachten Sie die angegebenen Ladebedingungen. Andernfalls kann der Akku überhitzen, reißen oder Feuer fangen.

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie das Ladegerät und den Adapter regelmäßig, insbesondere auf Schäden an Kabel, Stecker und Gehäuse. Wenn das Ladegerät oder der Adapter beschädigt ist, verwenden Sie es nicht, bis es repariert oder durch ein neues ersetzt wurde.

Dieses Gerät (Ladegerät) ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Lassen Sie Kinder nicht in der Nähe des Produkts spielen.

Achten Sie beim Laden des im Fahrrad eingebauten Akkus auf Folgendes:
- Beim Laden darf kein Wasser auf die Ladebuchse des Batteriehalters oder auf den Ladestecker gelangen.
- Der Akku muss vor dem Aufladen in der Akkuhalterung verriegelt werden.
- Nehmen Sie den Akku während des Ladevorgangs nicht aus der Akkuhalterung.
- Fahren Sie nicht mit angeschlossenem Ladegerät.

⚠ WARNUNG

Halten Sie das Netzkabel immer am Stecker fest, wenn Sie es an die Steckdose anschließen oder von ihr abtrennen. Wenn Sie das Netzkabel nicht am Netzstecker festhalten, kann es zu einem elektrischen Schlag oder Brand kommen. Wenn ein stechender Geruch aus der Steckdose kommt oder der Stecker heiß wird, verwenden Sie das Gerät nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Berühren Sie während eines Gewitters keine Metallteile des Ladegeräts oder des Netzteils. Im Falle eines Blitzeinschlags kann es zu einem Stromschlag kommen.

Überlasten Sie die Steckdose nicht mit Geräten, die ihre Nennkapazität überschreiten, und verwenden Sie nur eine Steckdose für Spannungen im Bereich von 100 - 230 VAC. Wenn die Steckdose durch den Anschluss einer großen Anzahl von Geräten mit Adaptern überlastet wird, kann es zu einer Überhitzung und damit zu einem Brand kommen.

Beschädigen Sie nicht das Netzkabel oder den Netzstecker. (Nicht beschädigen, verändern, in der Nähe von heißen Gegenständen liegen lassen, biegen, verdrehen oder ziehen; keine schweren Gegenstände darauf legen oder festbinden). Bei Verwendung in beschädigtem Zustand kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Kurzschlüssen kommen.

Verwenden Sie das Ladegerät nicht in Verbindung mit handelsüblichen elektrischen Transformatoren, die für den Einsatz im Ausland bestimmt sind, da diese das Ladegerät beschädigen können. Stecken Sie den Netzstecker immer bis zum Anschlag hinein. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

Wenn der Stecker nass ist, dürfen Sie ihn nicht einstecken oder herausziehen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen. Wenn aus dem Stopfen Wasser austritt, trocknen Sie ihn vor dem Einsetzen gründlich ab. Laden Sie den Akku nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien auf. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.

⚠ HINWEIS

Ziehen Sie vor der Reinigung des Ladegeräts den Netzstecker aus der Steckdose und den Ladestecker aus dem Akku.

Lassen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht für längere Zeit an einer Stelle Ihre Haut berühren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen durch die niedrige Temperatur, da die Temperatur des Batterieladegeräts während des Ladevorgangs auf 40 bis 70 °C ansteigen kann.

Lesen Sie vor der Verwendung des Batterieladegeräts alle Anweisungen und Warnhinweise auf dem Batterieladegerät, der Batterie und dem Produkt, das die Batterie verwendet.

Informationen zum Ladegerät:

	Nur für den Innenbereich
	Entsorgen Sie das Ladegerät zusammen mit dem Hausmüll, es gehört zu speziellen Behältern
	Gefahr eines elektrichen Schlags
	Doppelisolierung

⚠ ANMERKUNG

Der Akku kann innerhalb des Temperaturbereichs geladen werden, der in den Empfehlungen des Akku- und Ladegeräteherstellers in diesem Handbuch oder in der mitgelieferten Anleitung angegeben ist. Das Ladegerät funktioniert nicht bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. (Die LED-Anzeige am Ladegerät blinkt.)
Nicht im Freien oder in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden.

Um den Akku nicht Regen oder Wind auszusetzen, laden Sie ihn in einem geschlossenen Raum auf.
Stellen Sie das Ladegerät während des Gebrauchs nicht an staubigen Orten auf.
Stellen Sie das Ladegerät während des Gebrauchs auf eine feste, saubere Unterlage wie den Boden oder einen Tisch.
Stellen Sie keine Gegenstände auf das Batterieladegerät oder seine Kabel. Bedecken Sie es nicht mit irgendetwas.

Bündeln Sie die Kabel nicht.
Wenn Sie das Ladegerät tragen, halten Sie es nicht an den Kabeln.

Achten Sie darauf, dass Kabel und Ladestecker keine Überspannung aufweisen.
Waschen oder wischen Sie das Ladegerät nicht mit Reinigungsmitteln ab.
Lassen Sie Kinder nicht in der Nähe des Produkts spielen.

Achten Sie beim Aufladen des am Fahrrad montierten Akkus darauf, dass Sie nicht über das Ladekabel stolpern. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen oder das Fahrrad kann umkippen und Bauteile beschädigen.
Verschließen Sie nach dem Aufladen unbedingt den Deckel des Ladeanschlusses. Wenn Fremdkörper wie Schmutz oder Staub in den Ladeanschluss gelangen, besteht die Gefahr, dass der Ladestecker nicht in den Ladeanschluss passt.

BATTERIEAUFLADUNG

Der Ladevorgang kann jederzeit und unabhängig vom verbleibenden Ladezustand durchgeführt werden. Der Akku ist zum Zeitpunkt des Kaufs nicht vollständig geladen. Laden Sie die Batterie vor der Fahrt vollständig auf.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, laden Sie ihn so schnell wie möglich auf. Wenn der Akku nicht aufgeladen wird, verschlechtert er sich und wird unbrauchbar.

Wenn Sie Ihr Fahrrad längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie es so lagern, dass die Batterie noch zu 70 % geladen ist. Achten Sie außerdem darauf, dass der Akku nicht völlig entladen wird, indem Sie ihn alle 6 Monate aufladen.

Verwenden Sie den Akku nicht unter Bedingungen, die außerhalb des normalen Betriebstemperaturbereichs liegen, da der Akku sonst möglicherweise nicht funktioniert oder seine Leistung nachlässt.

Wenn die Temperatur der Batterie hoch ist, dauert der Ladevorgang sehr lange.

Laden Sie den Akku nur mit dem Original-Ladegerät auf. Sie können den Akku direkt am Fahrrad oder separat aufladen.

Beim Laden des Akkus selbst:
1. Schließen Sie den Adapter an den Ladestecker an.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine Steckdose.
3. Stecken Sie den Adapter in den Ladeanschluss.
- Stellen Sie das Ladegerät vor dem Aufladen auf eine ebene und stabile Fläche, z. B. auf den Boden.
- Wenn Sie den Adapter in den Ladeanschluss stecken, halten Sie den Ladestecker so, dass er nach

unten zum Adapter zeigt. Stecken Sie den Ladestecker nicht nach oben in den Adapter.

Beim Laden einer im Fahrrad eingebauten Batterie:

1. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Steckdose.
2. Stecken Sie den Ladestecker in den Ladeanschluss des Batteriehalters.

- Stabilisieren Sie das Fahrrad, um sicherzustellen, dass es während des Ladevorgangs nicht herunterfällt.

ETIKETT

Einige der wichtigen Informationen in diesem Handbuch finden Sie auch auf dem Etikett des Batterieladegeräts.

⚠ HINWEIS

Für Shimano- und Kellys-Akkus werden unterschiedliche Ladegeräte verwendet. Sie unterscheiden sich in der Lichtanzeige der Aufladung, Ladung und Fehler.
Informationen über Shimano-Ladegeräte finden Sie unter si.shimano. Beachten Sie die für Ihr E-Rad verwendete Kombination aus Ladegerät und Akkutyp.

Ladegerät für Shimano-Batterien

Sobald der Ladevorgang begonnen hat, leuchtet die **LED**-Anzeige am Ladegerät auf.

● Leuchtet	Es wird geladen (Leuchtet bis zu 1 Stunde nach Abschluss des Ladevorgangs)
✳ Blinkt	Ladefehler
● Abgeschaltet	Akku getrennt (1 Stunde oder länger nach Abschluss des Ladevorgangs)

Ladegerät für Kelly's wiederaufladbare Batterien

Status	LED-Anzeige			
	Rote LEDs		Grüne LEDs	
Leerlauf	Aus	●	Langsames Flimmern	✶
Vor dem Laden	Aus	●	Flimmern	✹
Aufladen	Aus	●	Flimmern	✹
Vollständig aufgeladen	Aus	●	Leuchtet (2 Sekunden)	○
Fehler bei dem Aufladen	Blinkend	✹	Aus	●

Um zu überprüfen, ob das Ladegerät ordnungsgemäß funktioniert, schließen Sie es an das Stromnetz an. Die grüne LED-Anzeige beginnt langsam zu blinken (das Ladegerät ist eingesteckt, lädt das Gerät aber nicht auf). Schließen Sie das Ladegerät an die Batterie an. Die grüne LED-Anzeige blinkt langsam weiter (der Akku wird geladen). Wenn die Batteriespannung weniger als 25 V beträgt, beginnt das Ladegerät mit einer Vorladung von 500 mA. Wenn die Spannung von 25 V nicht innerhalb von 30 Minuten erreicht wird, unterbricht das Ladegerät automatisch den Ladevorgang. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Ort, an dem Sie das Fahrrad gekauft haben.
Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet sich das Ladegerät automatisch ab. Die grüne LED leuchtet für eine kurze Zeit kontinuierlich.

SHIMANO-SYSTEM

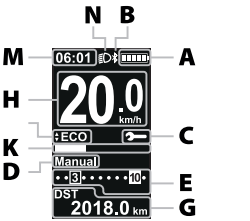
Wenn Sie ein SHIMANO-System an Ihrem E-Bike verwenden, prüfen und befolgen Sie bitte diese Informationen oder die Informationen von si.shimano:

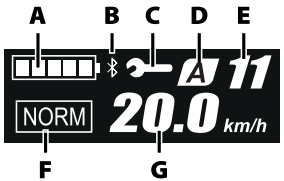
DISPLAY/CONTROLLER-FUNKTIONEN:

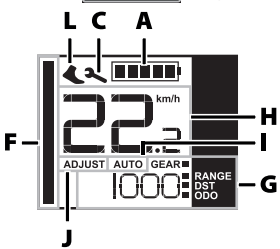
Grundlegende Displayanzeige Zeigt den Status des Elektrofahrrads und die Fahrtdaten an. Die Anzahl der Gänge und der Schaltmodus werden nur angezeigt, wenn die elektronische Schaltung verwendet wird.

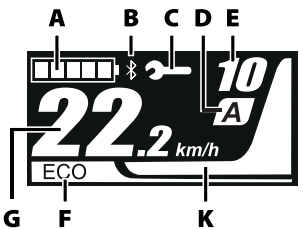
Shimano-Anzeige

A	Batterieladeanzeige
B	Bluetooth LE-Symbol Erscheint, wenn ein externes Gerät über Bluetooth verbunden ist
C	Hinweis zur Wartung Zeigt an, dass eine Wartung durchgeführt werden muss. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.
D	Automatische/manuelle Schaltung [A][Auto]: Wird bei automatischer Schaltung angezeigt, [M][Manuell]: Wird bei manueller Schaltung angezeigt
E	Anzeige der Gangposition Zeigt die Position des aktuellen Gangs an
F	Aktueller Unterstützungsmodus Die wählbaren Unterstützungsmodi sind je nach Fahrradsystem unterschiedlich.
G	Fahrdaten anzeigen Zeigt Fahrdaten an, z. B. Ihre aktuelle Geschwindigkeit. Die anzuzeigenden Fahrdaten sind je nach Fahrradsystem unterschiedlich.
H	Aktuelle Geschwindigkeit Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an
I	Anzeige der automatischen Schaltung Zeigt automatisches Schalten an
J	Anzeige des Einrichtungsmodus
K	Indikator für den Grad der Unterstützung Zeigt den aktuellen Unterstützungsmodus an. Je stärker die Unterstützung ist, desto länger ist die angezeigte Füllstandsanzeige.
L	Gehhilfe-Modus Dieses Symbol erscheint, wenn Sie in den Gehhilfemodus wechseln
M	Aktuelle Uhrzeit
N	Ikone des Lichts Signalisiert das Aufleuchten der an die Antriebseinheit angeschlossenen Leuchte

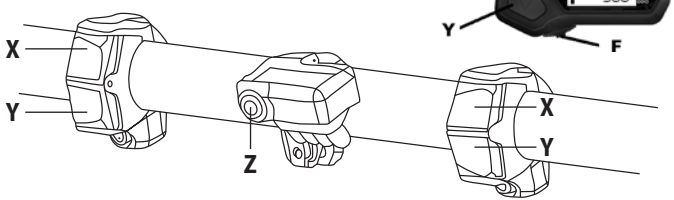








UMSCHALTEN ZWISCHEN INFORMATIONS-DISPLAY-BETRIEB UND SHIMANO-MODUS



Verwenden Sie die Tasten auf dem Schalter für den Unterstützungsmodus auf der linken Seite des Lenkers, um Funktionen auf dem Bildschirm des Informations-Displays auszuführen und den Modus zu wechseln.

Shimano control

	Linker Schalter (Standard: zur Unterstützung)		Rechter Schalter (Standard: für elektronische Schaltung)
X	Während der Fahrt: Verstärkte Unterstützung Während der Einrichtung: Bewegt den Cursor im Einstellungsmenü, passt die Einstellungen an usw.	**X**	Während der Fahrt: wechselt den Gang, um den Pedalwiderstand zu erhöhen
Y	Während der Fahrt: Unterstützung reduzieren Während der Einrichtung: Bewegt den Cursor im Einstellungsmenü, passt die Einstellungen an usw.	**Y**	Während der Fahrt: wechselt den Gang, um den Pedalwiderstand zu verringern

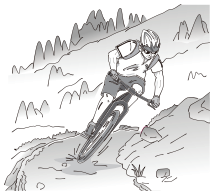
Informations-Display

	Fahrradcomputer
Z	Funktionstaste. Während der Fahrt: ändert die Anzeige der Fahrdaten auf dem Fahrradcomputer Während der Einrichtung: Wechselt zwischen den Bildschirmen und bestätigt die Einstellungen
F	Licht ein-/ausschalten

SYSTEMSTART:

Durch Drücken der **ON/OFF**-Taste auf dem Display oder am Rahmen wird das System ein- oder ausgeschaltet, der Hilfsantrieb eingeschaltet oder verschiedene Anzeigen eingeblendet. Der Ladezustand der Batterie leuchtet auf usw. Sobald Sie in die Pedale treten, wird der Hilfsantrieb aktiviert.
Wenn das System eingeschaltet ist und Sie es ausschalten möchten, halten Sie die Taste **ON/OFF** auf dem Display oder auf der Bedieneinheit kurz gedrückt.

UNTERSTÜTZUNGSMODUS

HIGH (BOOST)	NORMAL (TRAIL)	ECO
		
Verwenden Sie diesen Modus, wenn starke Unterstützung erfordelich ist, beispielsweise bei steilen Bergauffahrten.	Verwenden Sie diesen Modus, wenn mittelstarke Unterstützung benötigt wird, wenn Sie beispielsweise bequem an einer leichten Steigerung oder bei ebener Oberfläche fahren möchten.	Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie lange Strecken auf ebener Oberfläche fahren wollen. Wenn nicht sehr stark in die Pedale getreten wird, wird das Maß der Unterstrützung verminder und der Energieverbrauch wird gesenkt.
Wenn die Akkuladung gering ist, wird das Maß der Unterstützung vermindert, um die Reichweite zu erhöhen.		
OFF		
Dieser Modus stellt keine Tretunterstützung bereit, wenn das System eingeschaltet ist. Da kein Strom im Zusammenhang mit der Tretunterstützung verbraucht wird, ist dies nützlich zur Senkung des Akkuverbrauchs, wenn der Ladestand gering ist.		
WALK		
Dieser Modus ist besonders hilfreich, wenn Sie das Fahrrad mit schwerem Gepäck beland haben und schieben oder wenn Sie es aus einem Keller herausschieben.		

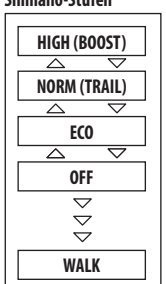
⚠ HINWEIS

Die Reichweite ist nur eine ungefähre Angabe und entspricht möglicherweise nicht der tatsächlichen Entfernung, die Sie noch zurücklegen können.

ÄNDERN DER ANZEIGE DES UNTERSTÜTZUNGSMODUS

Zeigt den aktuellen Unterstützungsmodus an. Um zwischen den Unterstützungsmodi zu wechseln, drücken Sie die Taste **Y** (Unterstützungsmodus Y) oder **X** (Unterstützungsmodus X) auf dem Unterstützungsmodus-Wahlschalter bzw. den Unterstützungsmodus **UP** oder **DOWN**.

Shimano-Stufen



GEHHILFE-MODUS

1. Drücken Sie die Abwärtstaste für den Unterstützungsmodus (im Folgenden als **"AB"** bezeichnet), um den Unterstützungsmodus auf **"AUS"** zu schalten.
2. Drücken Sie die AB-Taste erneut für 2 Sekunden, bis **"WALK"** angezeigt wird.
3. Halten Sie **DOWN** gedrückt, um den Gehhilfe-Modus zu starten.

Wenn **"WALK"** auf dem Schalter für den Unterstützungsmodus angezeigt wird, halten Sie die **AB** -Taste gedrückt, um die Unterstützungsfunktion für das Gehen zu starten. Lassen Sie die **AB** -Taste los, um die Gehhilfefunktion zu beenden; Sie können die Gehhilfefunktion auch beenden, indem Sie drücken, um den Unterstützungsmodus zu erhöhen.

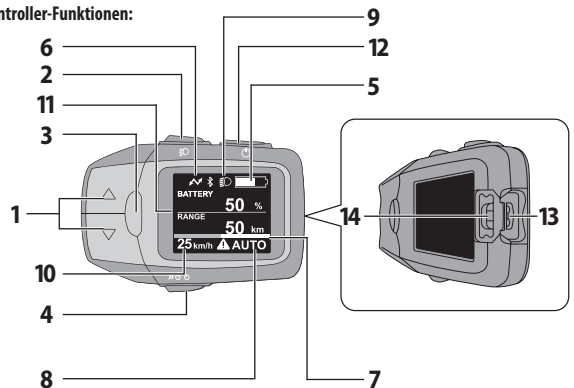
Wenn Sie die **DOWN** -Taste länger als 1 Minute nicht betätigen, wechselt der Modus auf **OFF**.

Wenn sich das Fahrrad bei eingeschalteter Gehhilfe nicht bewegt, schaltet sich die Funktion automatisch ab. Um die Gehhilfefunktion wieder aufzunehmen, lassen Sie den Schalter für die Gehhilfe los und halten Sie die **AB** -Taste erneut gedrückt. Die Gehhilfe kann bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h eingesetzt werden. Die Höhe des Unterstützungsmodus und die Geschwindigkeit variieren je nach Gangstellung.

PANASONIC GX ULTIMATE SYSTEM

Wenn Sie ein PANASONIC-E-Bike-System an Ihrem E-Bike verwenden, beachten Sie bitte diese Informationen:

Display/Controller-Funktionen:



1. Taste zur Auswahl der Unterstützungsstufe (▲/▼)

Zur Auswahl des Unterstützungsmodus **[HIGH]** -hoch, **[STD]** -mittel, **[ECO]** -niedrig, **[OFF]** -Unterstützungssystem aus, **[AUTO]** -Automatikmodus

2. Taste für den Nachtmodus
Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Seitenbildschirms ein. Sie wird auch zum Einschalten der Vorder- und Rücklichter verwendet.

3. Schaltfläche "Informationen
Schaltet zwischen den angezeigten Werten um (z. B. zurückgelegte Strecke)

4. Taste mit Fahrradsymbol (Schiebehilfe)
Schaltet den Fahrrad-Schiebe-Unterstützungsmodus ein. Zum Schieben eines schwer beladenen Fahrrads bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h.

5. Anzeige des Batteriestands
Grafische Darstellung der verbleibenden Batterieladung.

6. Anzeige des USB-Verbindungsstatus
Erscheint, wenn ein externes Gerät (z. B. ein Telefon) angeschlossen ist

7. Anzeige der Höhe der Beihilfe
Sie zeigt in Form eines Diagramms an, mit welcher Kraft das System den Fahrer unterstützt.

8. Textzeiger
Gibt den Grad der Unterstützung an

9. Nachtmodus-Anzeige
Leuchtet auf, wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist

10. Momentane Geschwindigkeitsanzeige

11. Anzeigen von Fahrdaten

12. Taste zum Einschalten des Systems

13. USB-Buchse
Kann zum Aufladen eines externen Geräts verwendet werden (Telefon, Fahrradlampe mit Akku)

14. Gummikappe zum Schutz der USB-Buchse

EINSCHALTEN DES ELEKTROFAHRRADSYSTEMS

Um das System einzuschalten, drücken Sie die Einschalttaste auf dem seitlichen Display. Das System befindet sich beim Start im **OFF** -Modus.

⚠ ACHTUNG

Stellen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, bevor Sie die Taste drücken. Wenn Sie beim Einkuppeln auf die Pedale treten, ist möglicherweise der Drehmomentsensor defekt oder die Unterstützungskraft zu schwach.
Drücken Sie beim Einschalten des Systems keine andere Taste, dies kann zu einer Fehlermeldung führen. Drücken Sie in diesem Fall erneut die Einschalttaste.

⚠ HINWEIS

Schalten Sie das System nicht während der Fahrt ein oder aus. Wenn Sie keine Unterstützung benötigen, wählen Sie mit den Auswahltasten für die Unterstützung die Stufe **OFF/NO ASSISTANCE/**.
Die elektrische Systemunterstützung funktioniert in den folgenden Fällen nicht:
- wenn Sie aufhören zu treten
- nach Erreichen einer Geschwindigkeit von 25km/h (bei Unterschreiten dieser Geschwindigkeit wird die Unterstützung wieder eingeschaltet)
- wenn die Batterie den Zustand "leer" erreicht
- wenn Sie in den Modus **OFF/NO ASSISTANCE** wechseln

AUSSCHALTEN DES ELEKTROFAHRRADSYSTEMS

Um das System auszuschalten, drücken Sie die Einschalttaste. Nach etwa zehn Minuten Inaktivität schaltet sich das System automatisch ab, um Strom zu sparen.

	Vollständig aufgeladen. Verbleibende Energie 91% - 100%.
	Schwindende Energie.
	Aufladung bei 11% - 20%. Benachrichtigung über die Notwendigkeit, den Akku aufzuladen.
	Aufladen bei 0% - 10%
	Völlig leere Batterie. Sie können ohne elektrische Unterstützung weiterfahren, aber laden Sie die Batterie so schnell wie möglich auf, um sie nicht zu beschädigen.

ANZEIGE DER BATTERIELADUNG

Sie können die verbleibende Batterieleistung auf zwei Arten überwachen:
- konstante grafische Anzeige in der oberen rechten Ecke des Bildschirms (die Anzeige des Ladungsabfalls erscheint nach 10%)
- die Taste "Information" schaltet auf die Restladungsanzeige um, hier wird die Ladung numerisch angezeigt (die Ladungstiefanzeige wird in 1% -Schritten angezeigt)

SCHALTFLÄCHEN ZUR AUSWAHL DER HILFE

Verwenden Sie die ▲/▼ -Tasten, um den gewünschten Unterstützungsgrad auszuwählen. Sie können während der Fahrt zwischen 5 Unterstützungsstufen wählen:

[HIGH]: auf geraden Straßen und bei Bergauffahrten, auch mit schweren Lasten. Dies ist der leistungsstärkste Unterstützungsmodus, aber auch der höchste Stromverbrauch.

[AUTO]: Ein Modus, in dem das System je nach Straßenzustand und -profil automatisch zwischen fünf Assistenzstufen wählt. Im Vergleich zum Modus **[HIGH]** spart er Energie.

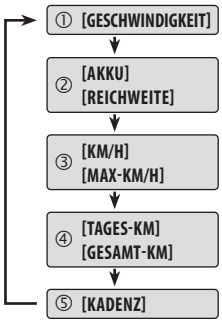
[STD]: Standardmodus für Fahrten auf geraden Straßen und bergauf ohne schwere Lasten. Es bietet ein ausgewogenes Verhältnis von Leistung und Stromverbrauch

[ECO]: Besonders geeignet für flache und leicht hügelige Strecken. Bietet die größte Reichweite, aber die Leistung ist geringer.

[OFF]: für Bergabfahrten. Die Unterstützung ist ausgeschaltet und nur die Beleuchtung (falls das E-Rad damit ausgestattet ist) bezieht Energie aus dem Akku.

Taste für Gehhilfe

Wenn Sie das Fahrrad schieben, haben Sie die Möglichkeit, die Gehhilfe zu benutzen. Aktivieren Sie ihn, indem Sie die Taste für die Gehhilfe drücken und gedrückt halten. Diese Funktion hilft bei Geschwindigkeiten von bis zu 6 km/h.



SCHALTFLÄCHE "INFORMATIONEN

Es wird verwendet, um Fahrinformationen und den Systemstatus auf dem Hauptdisplay anzuzeigen.
[GESCHWINDIGKEIT]: zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an
[AKKU]: Anzeige des verbleibenden Ladezustands in Prozent
[REICHWEITE]: zeigt die ungefähre verbleibende Entfernung mit Unterstützung an
[KM/H]: zeigt die aus der zurückgelegten Strecke berechnete Durchschnittsgeschwindigkeit an
[MAX-KM/H]: zeigt die maximale Geschwindigkeit an
[TAGES-KM]: zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegte Strecke an
[GESAMT-KM]: zeigt die insgesamt zurückgelegte Strecke an
[KADENZ]: Anzeige der Kurbelgarniturgeschwindigkeit während der Fahrt
Sie können die Werte **[TRIP]**, **[AVG]** und **[MAX]** zurücksetzen, indem Sie die Informationstaste so lange gedrückt halten, bis diese Werte auf 0 wechseln. Diese Werte können nicht separat zurückgesetzt werden.

GRUNDEINSTELLUNGEN DES SYSTEMS

In diesem Bereich können Sie die Systemsprache, die Bildschirmhelligkeit und die Fahrradeinstellungen ändern sowie das Elektrosystem des Fahrrads auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Um die Einstellungsanzeige aufzurufen, halten Sie die ▼-Taste und die "Info"-Taste gleichzeitig gedrückt, bis die Einstellungsanzeige erscheint (ca. 3 Sekunden).

Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste für den Nachtmodus.

- **[DISPLAY]**
  - **[HELLIGKEIT] (BRIGHTNESS)**

Die Bildschirmhelligkeit kann in 10 Stufen eingestellt werden. Sie können separate Einstellungen für den Tag- und Nachtmodus wählen. Die Helligkeitseinstellung für den Nachtmodus kann durch

Drücken der Nachtmodus-Taste aufgerufen werden.

- o **[SPRACHE] (LANGUAGE)**

Sie können zwischen den folgenden Sprachen wählen: Englisch, Deutsch, Niederländisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Dänisch, Slowakisch, Polnisch und Tschechisch

- **[FAHRRAD] (BIKE)**
  - o **[EINHEIT] (UNIT)**

Zur Auswahl der Geschwindigkeitseinheit: Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde

- o **[RAD] (WHEEL)**

Einstellung des Radumfangs. Die korrekte Einstellung dieses Wertes hängt von der korrekten Funktion des Geschwindigkeitssensors und der Geschwindigkeits- und Streckenmessung ab. Sie kann zwischen 1000 und 2499 eingestellt werden. Dieses Maß hängt von der Größe des Laufrads, aber auch von der Dicke des Gehäuses ab. Daher ist es wichtig, diese Werte einzustellen, wenn ein neues Gehäuse in ein E-Bike eingebaut wurde, das nicht der ursprünglichen Spezifikation entspricht.

- o **[ODO]**

Es ist möglich, die zurückgelegte Gesamtstrecke zu ändern. Verwenden Sie die Tasten zum Ändern des Assistenten, um den Wert 10 000 auszuwählen, und die Informationstaste, um den ausgewählten Wert zu bestätigen; daraufhin wird die Möglichkeit angezeigt, den Wert 1 000 zu ändern. Das Verfahren gilt, bis Sie die 1tk-Stelle erreichen.

- **[BLUETOOTH]**

Typ: Bluetooth Version 5.0

- o **CPP**
- o **NAVIGATION**

Wenn Sie ein kompatibles, Bluetooth-fähiges Gerät an das Display angeschlossen haben und die Navigationsfunktion unterstützt wird, stellen Sie [EIN] ein, um sie zu aktivieren, und sie wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

- o **KOMOOT**

VERBINDUNG MIT KOMOOT

Sie können das E-Bike-System drahtlos mit einem Bluetooth-fähigen Gerät (z. B. Smartphone) verbinden.
Mit der komoot Mobile App können Sie Routen erstellen, Ihre Fahrt planen und sich die Route als Navigationspfeile auf dem Bildschirm des Informations-Displays anzeigen lassen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, eine zusätzliche Smartphone-Halterung zu montieren, und die minimalistische Darstellung der Route lenkt nicht Ihre Aufmerksamkeit auf sich, so dass Sie sich auf Ihre Umgebung und den Verkehr konzentrieren können.
Verfahren zur Verknüpfung eines Smartphone-Geräts mit einem Fahrradzähler:

BEREITEN SIE IHR SMARTPHONE VOR:

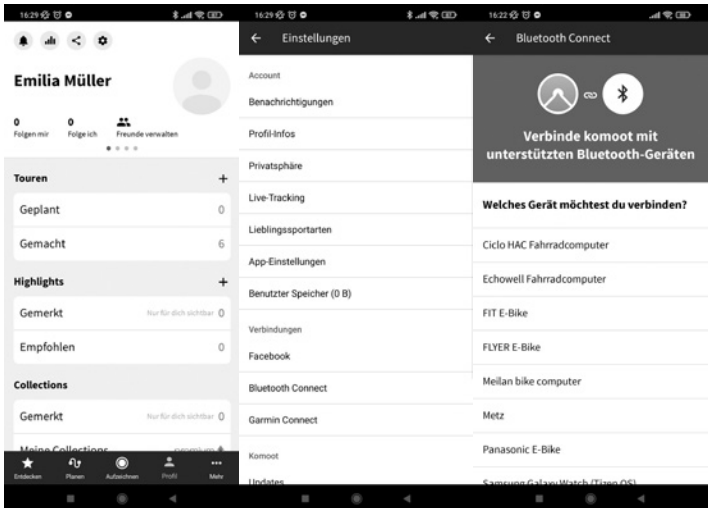
Installieren Sie im Play Store (Android) oder App Store (IOS) die App Komoot: Route Planner & GPS.

QR Komoot Google play **QR Komoot App Store**

Öffnen Sie die App. Nachdem Sie die Nutzungsbedingungen gelesen haben, wählen Sie aus den Optionen, ob Sie den Nutzungsbedingungen zustimmen oder sie ablehnen möchten. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie sich nicht mit dem Fahrrad verbinden.

Wählen Sie am unteren Rand des Bildschirms das Symbol "Profil". Sobald Sie Ihre Profildetails geöffnet haben, gehen Sie auf die Option "Einstellungen". Wählen Sie in den Einstellungen unter dem Abschnitt "Verbindungen" die Option "Bluetooth Connect".

Komoot Smartphone-Einrichtung



VORBEREITEN DES INFORMATIONS-DISPLAYS

Schalten Sie den Zykluszähler ein. Wechseln Sie auf dem Hauptbildschirm zum Einstellungsbildschirm und suchen Sie nach "Bluetooth". Es werden vier Auswahlmöglichkeiten angezeigt:

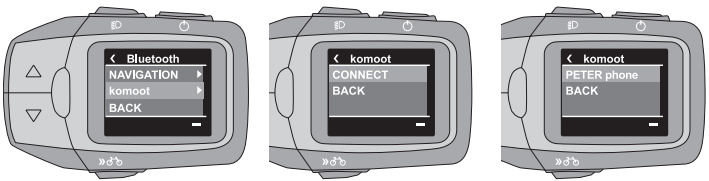
- **CPP** - wenn Sie dieses Element öffnen, werden die Optionen CONNECT und BACK angezeigt (CPP ist deaktiviert). Wenn dies die Anzeige ist, können Sie zu den Bluetooth-Einstellungen zurückkehren, indem Sie ZURÜCK wählen.
- **NAVIGATION** - die folgenden Optionen werden auf dem Bildschirm angezeigt: AUS und ZURÜCK (Navigation ist eingeschaltet).
- **Komoot**

Wählen Sie in der Komoot-App im Bereich "Meine Geräte" das Gerät mit dem Namen Panasonic und den 6 Zahlen aus. Sobald Sie darauf klicken, beginnt die Kopplung der Geräte. Wählen Sie "Panasonic E-Bike" aus den Optionen. Ihr Gerät beginnt mit der Suche nach einem verfügbaren Gerät.

Anschließen eines Smartphones

Wenn Sie auf die Option "VERBINDEN" klicken, beginnt der Informations-Display mit der Suche nach Ihrem Gerät. Wenn der Name Ihres Geräts auf dem Bildschirm erscheint, klicken Sie ihn mit der Informationstaste an.

Anschluss des Informations-Displays

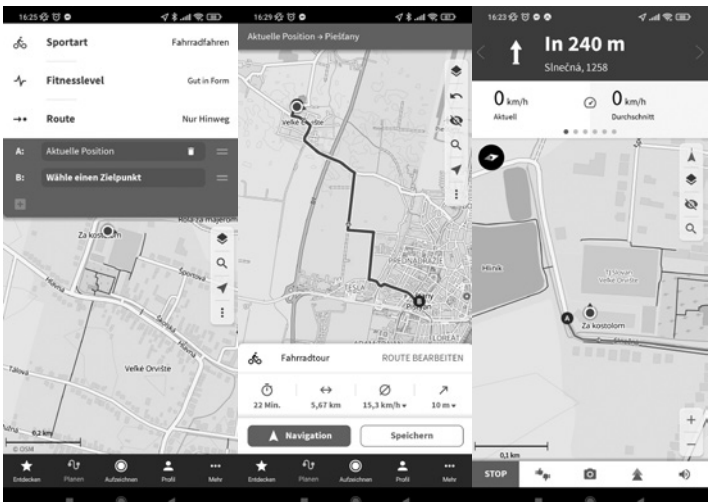


Wenn die Verbindung erfolgreich ist, erscheint "PAIRING SUCCESSFUL" auf dem Bildschirm des Informations-Displays, andernfalls erscheint "PAIRING FAILED".

Erfolgreiche Verbindung

Gehen Sie in der mobilen App zurück zur Registerkarte "Plan".
Sie legen die Route fest, indem Sie den Startpunkt "A:" und den Zielpunkt "B:" auswählen. Als Startpunkt wählen Sie Ihren aktuellen Standort "aktueller Standort".

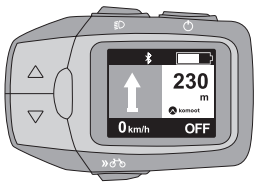
Routeneinstellungen



Gehen Sie auf dem Zykluszähler zurück zum Hauptbildschirm (Taste Nachtmodus). Wählen Sie mit der Infotaste die Navigationsleiste. Dieses Feld wird zwischen den Feldern "CADENCE" (Kadenz) und "SPEED" (Geschwindigkeit) eingefügt.

Komoot Navigation

Navigationsansicht



VERBINDUNG ZUR STRAVA-APP

Die STRAVA: Run, Ride, Hike App ist eines der größten sozialen Netzwerke zum Aufzeichnen und Teilen von Sportaktivitäten. Es dient in erster Linie der Aufzeichnung und Weitergabe von Fahrdaten. So können Sie Fahrdaten mit Ihren Freunden teilen und Ihre persönlichen Fortschritte in Ihrem Profil verfolgen.

⚠ HINWEIS

Die STRAVA-App kann nicht direkt mit dem E-Bike-System verbunden werden. Für die Verbindung benötigen Sie die App Wahoo Fitness: Workout Tracker, mit der Sie Ihre Aktivitäten aufzeichnen können, die dann automatisch in die STRAVA-App exportiert werden können.

In diesem Fall dient das Fahrradsystem als Sensor zur Erfassung von zurückgelegter Strecke, Geschwindigkeit und anderen Informationen.

BEREITEN SIE IHRE AUSRÜSTUNG VOR:

Installieren Sie die STRAVA-App aus dem Play Store (Android) oder App Store (IOS). Nachdem Sie Ihr Einverständnis mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Verarbeitung personenbezogener Daten bestätigt haben, geben Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten ein.

Installieren Sie die WAHOO-App aus dem Play Store (Android) oder App Store (IOS). Wenn Sie mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Verarbeitung personenbezogener Daten einverstanden sind, geben Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten ein. Erlauben Sie die Autorisierung der STRAVA-App.

Schalten Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Gerät ein und stellen Sie sicher, dass es für andere Geräte sichtbar ist. Wählen Sie Gerätesuche.

Wählen Sie auf dem Informations-Display in den Bluetooth-Einstellungen CPP aus und schalten Sie es ein. Es wird nach dem Bluetooth-Gerät gesucht.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Geräte auf Ihrem Smartphone Panasonic und die spezifischen 6 Nummern aus und aktivieren Sie die Verbindung.

Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wird "PAIRING SUCCESFULL" (PAARUNG ERFOLGREICH) auf dem Computerbildschirm angezeigt. Wenn die Bluetooth-Funktion aktiv ist, wird in den CPP-Einstellungen "DISCONNECT und BACK" angezeigt.

Fügen Sie in der Wahoo-App einen Sensor hinzu (den Fahrradzähler Ihres E-Bikes).

Beginnen Sie mit der Aufzeichnung der Fahrt.

Sobald die Fahrtinformationen abgeschlossen und gespeichert sind, werden die Daten in die STRAVA-Anwendung exportiert.

⚠ HINWEIS

Wenn CPP und Komoot gleichzeitig aktiviert sind, kann es ein Problem mit der Gerätekommunikation geben und die Navigationspfeile werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

⚠ GEFAHREN

Während der Fahrt kann ein Verbindungsfehler oder ein anderes Problem auftreten. Wenn Sie in diesem Fall ein mobiles Gerät benutzen müssen, tun Sie dies erst, nachdem Sie an einem sicheren Ort angehalten haben, abseits des Verkehrs und anderer Orte, an denen Sie die Sicherheit und die

Dynamik des Verkehrs gefährden könnten.

⚠ HINWEIS

Für die Nutzung mobiler Apps sind ein konstantes GPS-Signal und eine stabile Internetverbindung über WiFi oder mobiles Internet erforderlich. Diese Dienstleistungen können gebührenpflichtig sein. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter oder WiFi-Anbieter nach den Preisen und dem Datenvolumen für mobiles Internet. KELLYS ist nicht verantwortlich für Unstimmigkeiten bei der Abrechnung dieser Dienstleistungen.

Der Antrieb und die elektronische Schaltung sowie die Beleuchtung (falls vorhanden) und das E-Bike-Display funktionieren auch bei Ausfall des Handysignals und des GPS-Signals.

AUFLADEN EXTERNER GERÄTE ÜBER DEN SYSTEMBILDSCHIRM

Das Panasonic-System ermöglicht es, externe Geräte (z.B. Mobiltelefon) über USB vom E-Bike-Akku zu laden.

Verfahren zum Laden eines externen Geräts:

1. Schalten Sie das E-Bike-System ein
2. Ziehen Sie den MicroUSB-Gummistecker am Informations-Display heraus
3. Schließen Sie das USB-OTG-Kabel/den Adapter an die MicroUSB-Buchse an.
4. Anschließen eines externen Geräts
5. Der Ladevorgang beginnt automatisch, sobald die Verbindung hergestellt ist und das USB-Verbindungssymbol oben auf dem Hauptbildschirm erscheint.

USB-Ausgangsparameter: 5V DC, max. 1 A

⚠ HINWEIS

Stellen Sie das externe Gerät während des Ladevorgangs auf eine stabile Unterlage. Andernfalls kann das Gerät herunterfallen und Schäden verursachen.

Einige externe Geräte können auf diese Weise nicht aufgeladen werden. Die Verbindung wurde mit mehreren Geräten getestet, ist aber möglicherweise nicht mit Ihrem Gerät kompatibel.

Sichern Sie Ihre Daten, bevor Sie die Verbindung herstellen, da bei einem Verbindungsfehler Daten verloren gehen können.

Schließen Sie das Gerät nicht bei Regen oder in einer feuchten Umgebung an.

Verschließen Sie nach dem Aufladen die USB-Buchse mit der Gummikappe.

Achten Sie beim Anschließen darauf, dass der anzuschließende Stecker richtig ausgerichtet ist.
Wenn das Gerät während der Fahrt mit dem E-Rad an den Informations-Display angeschlossen ist, halten Sie das Gerät in einer geeigneten Halterung in der Nähe des Informations-Displays fest (am Lenker oder am oberen Rahmenrohr in der Nähe des Steuerrohrs). Sie müssen sich während der Fahrt mit beiden Händen am Lenker des Fahrrads festhalten.

⚠ GEFAHREN

Achten Sie darauf, dass das Ladekabel so lang wie nötig ist. Wenn das Kabel zu lang ist, kann es sich an der Radachse, der Bremsscheibe oder anderen beweglichen Teilen des Fahrrads verfangen und so das externe Gerät, den Informations-Display oder andere Komponenten des Fahrrads beschädigen.

BEI VERWENDUNG EINES BLUETOOTH-GERÄTS

Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen magnetische Felder, statische Elektrizität oder Funkwellenstörungen vorhanden sind. Bei Verwendung in der Nähe dieser Geräte kann die Kommunikation unterbrochen werden oder das Signal kann verzögert werden.

Das von diesem Produkt genutzte 2,4-GHz-Frequenzband wird auch von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten wie Mikrowellenherden und lokalen Funkgeräten genutzt, die zur Erkennung von sich bewegenden Objekten an Produktionslinien und anderen ähnlichen Orten eingesetzt werden.

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Geräts, dass Sie sich nicht in der Nähe einer Funkstation zur Identifizierung bewegter Objekte, einer ausgewiesenen Funkstation oder einer Amateurfunkstation befinden.

Wenn dieses Gerät Störungen bei Radiosendern verursacht, sollten Sie sofort den Ort wechseln, an dem Sie es verwenden, oder die Nutzung der Funkwellen einstellen (schalten Sie die Bluetooth-Funktion auf beiden Geräten aus).

EINSCHRÄNKUNG DER NUTZUNG

Es ist nicht garantiert, dass dieses Gerät mit jedem Bluetooth-Gerät drahtlos kommunizieren kann. Dieses Gerät unterstützt Sicherheitsfunktionen, die den Bluetooth®-Standards entsprechen, aber je nach Einsatzumgebung und Einrichtungsdetails ist die Sicherheit möglicherweise nicht ausreichend. Panasonic und Kellys Bike Company sind nicht verantwortlich für Daten- und Informationsverluste, die während der drahtlosen Kommunikation auftreten.

Dieses Gerät ist für den allgemeinen Gebrauch bestimmt und wurde nicht für den Einsatz mit hohem Sicherheitsrisiko entwickelt oder hergestellt. Diese Verwendungszwecke erfordern ein hohes Maß an Sicherheit bei Steuerungen, die eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben darstellen (z. B.: Steuerung von Kernreaktionen in Kernkraftwerken, automatische Steuerung von Flugzeugen, medizinische lebenserhaltende Geräte, Startsteuerung in Raketensystemen und Waffen).

SYSTEMFEHLERCODES

W – 0 M 1 0 km/h AUTO W – 0 M 2	Die Antriebseinheit ist überlastet und das System ist in den geschützten Modus übergegangen. • Reduzieren Sie die Geschwindigkeitsschwankungen, um die Belastung während der Fahrt zu verringern. Nach kurzer Zeit normalisiert sich die Temperatur und die Hilfsleistung wird wiederhergestellt. • Wenn das System in den geschützten Modus übergeht (z. B. bei heißem, sonnigem Wetter), wird die Hilfsleistung begrenzt. Sie können Ihr E-Bike jedoch wie gewohnt weiter benutzen. Sollte die Anzeige nach kurzer Zeit nicht wieder aufleuchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
W – 0 M 3 – km/h	Fehler in der Kommunaikation zwischen der Seitenanzeige und Antriebseinheit. • Bitten Sie Ihren Händler um eine Reparatur.

W – 0 B 1 0 km/h AUTO W – 0 B 2	Die Batterie ist überlastet und das System ist in den geschützten Modus übergegangen. • Reduzieren Sie die Geschwindigkeitsschwankungen, um die Belastung während der Fahrt zu verringern. Nach kurzer Zeit normalisiert sich die Temperatur und die Hilfsleistung wird wiederhergestellt. • Wenn das System in den geschützten Modus übergeht (z. B. bei heißem, sonnigem Wetter), wird die Hilfsleistung begrenzt. Sie können Ihr E-Bike jedoch wie gewohnt weiter benutzen. Sollte die Anzeige nach kurzer Zeit nicht wieder aufleuchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
W – 0 B 3 0 km/h AUTO	Die Kommunikation mit der Batterie läuft nicht korrekt ab. • Entfernen Sie Schmutz von den Batteriekontakten. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
W – 0 C 1 0 km/h AUTO	Fehler der Antriebseinheit. • Bitten Sie Ihren Händler um die Reparatur.
W – 0 S 1 – km/h AUTO	Der Geschwindigkeitssensor erkennt das Signal nicht richtig. • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
W – 0 U 1 0 km/h AUTO	Die USB-Stromschutzfunktion ist aktiv. • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird, können Sie diese Funktion mit Ihrem Gerät nicht verwenden.

M2 B1 S1 C1 0 km/h AUTO	Treten mehrere Fehler gleichzeitig auf, wird [W-0] weggelassen und die Fehlersymbole werden in der Liste angezeigt. Einzelheiten dazu finden Sie in den entsprechenden Fehlereinträgen.
	Wenn der Bildschirm beim Einschalten der Seitenanzeige komplett weiß wird, liegt ein Softwarefehler vor. • Bitten Sie Ihren Händler um die Reparatur.
	Wenn der Bildschirm nach dem Einschalten weiß blinkt, bedeutet dies, dass ein EEPROM-Fehler aufgetreten ist. • Bitten Sie Ihren Händler um die Reparatur.
E-001 OFF	Haben Sie auf dem Pedal gestanden, als Sie die Einschalttaste gedrückt haben? • Schalten Sie die Seitenanzeige aus und wieder ein, indem Sie die Einschalttaste drücken, ohne auf das Pedal zu treten.
E-003 OFF	Die Originalbatterie (aus der Zeit des Kaufs) wurde nicht gefunden. • Legen Sie die Originalbatterie (vom Zeitpunkt des Kaufs) ein.
E-005	Fehler in der Kommunikation zwischen der Seitenanzeige und der Antriebseinheit. • Bitten Sie Ihren Händler um die Reparatur.

E-009 OFF	Fehler der Antriebseinheit. • Bitten Sie Ihren Händler um die Reparatur.
E-00E OFF	Es gibt einen Fehler in einer wichtigen Komponente. • Lassen Sie die Taste mit dem Fahrradsymbol los und schalten Sie den Strom ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Problem zu beheben.
E-00F OFF	Dies ist ein Softwarefehler der Antriebseinheit. • Bitten Sie Ihren Händler um die Reparatur.

MOTOR

Nehmen Sie den Motor nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Dies könnte zu Schäden oder Überhitzung führen.

Wenn Sie den Motor ohne Genehmigung öffnen, erlischt die Garantie.

Verwenden Sie den Motor nur für Elektrofahrräder. Die Verwendung des Motors für andere Zwecke kann zu Verletzungen führen. Wenn sich die Kurbelgarnitur beim Drehen der Räder während des Gehens dreht (z. B. wenn die Nabe zu fest sitzt oder die Kette eingeklemmt ist), wird der Rotationssensor des E-Bikes aktiviert. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen. Es wird daher empfohlen, den Hilfsantrieb auszuschalten (OFF/NO ASSIST), wenn sich die E-Rad-Räder beim Gehen drehen.

BETRIEB DES MOTORS

Wenn Sie den Zusatzantrieb einschalten und sich das E-Bike in Bewegung setzt, unterstützt der Motor das Rad.

Die Höhe der vom Motor erzeugten Zugkraft hängt von drei Faktoren ab:

- Die Kraft, die Sie beim Treten aufwenden.

Der Zusatzantrieb erhöht sich proportional zu Ihrer Tretkraft. Der Kraftsensor wird dies erkennen und mehr Strom liefern.

Der Motor passt sich an die Leistungsaufnahme und die gewählte Hilfsantriebsstufe an.

- Welche Hilfsantriebsstufe Sie gewählt haben

Auf der höchsten Hilfsantriebsstufe HIGH/HIGH hilft Ihnen der Motor am meisten, verbraucht aber auch die meiste Energie. Wenn Sie sich für die Stufe STANDARD/STANDARD entscheiden, liefert der Motor etwas weniger Leistung. Wenn Sie ECO/EKONOMIC wählen, ist die Leistung des Hilfsantriebs am geringsten, aber die Reichweite ist am größten. Der AUTO/AUTOMATIC-Modus sorgt für die optimale Leistungsabgabe des Hilfsantriebs in Abhängigkeit vom Eingangsdrehmoment des Radfahrers.

- Wie schnell Sie fahren

Jedes Mal, wenn Sie mit dem E-Rad fahren und die Geschwindigkeit erhöhen, erhöht sich der Hilfsantrieb, bis er die Höchstgeschwindigkeit kurz vor der Höchstgeschwindigkeit des Hilfsantriebs erreicht. Der Hilfsantrieb wird dann in jedem Gang bei einer Geschwindigkeit von ca. 25 km/h (± 10%) automatisch reduziert und abgeschaltet. Je nach gewählter AWD-Stufe erfolgt der Übergang zwischen Fahren mit und ohne AWD mehr oder weniger abrupt.

DIAGNOSTIK UND FEHLERSUCHE

Die Komponenten Ihrer elektrischen Anlage werden ständig und automatisch überprüft. Im Falle einer Störung wird der entsprechende Fehlercode auf dem Display angezeigt. Falls erforderlich, wird der Motorantrieb automatisch abgeschaltet. Wenn dies der Fall ist, können Sie weiterfahren, aber die Hilfsantriebsfunktion beim Gehen ist nicht mehr aktiviert. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, können Sie sie mit den in der Tabelle aufgeführten Maßnahmen beheben. Die Fehlertabelle ist auf der KELLYS-Website unter SUPPORT & MEDIA zu finden.

EMPFEHLUNG FÜR REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ WARNUNG

Die Häufigkeit der Wartung hängt von den Fahrbedingungen ab. Reinigen Sie die Kette regelmäßig und verwenden Sie einen geeigneten Kettenreiniger. Verwenden Sie niemals alkalische oder säurehaltige Reinigungsmittel, um Rost zu entfernen. Die Verwendung solcher Reinigungsmittel kann die Kette beschädigen und zu schweren Verletzungen führen. Ersetzen Sie die Komponenten des Antriebsstrangs (insbesondere Kette, Kassettenritzel, Wandler) durch neue Komponenten mit den gleichen Spezifikationen, wenn Korrosion auftritt. Wenn sie verwendet werden, können sie beschädigt werden, und die übermäßige Abnutzung anderer Komponenten kann zu einem Unfall und schweren Verletzungen führen.

Reinigen Sie das Fahrrad nicht mit Druck. Wenn Wasser in eines der Bauteile eindringt, führt dies zu Betriebsstörungen.

Verwenden Sie keine Verdünner oder andere Lösungsmittel zur Reinigung der Produkte. Solche Stoffe können Oberflächen beschädigen.

Die Zahnräder müssen regelmäßig mit einem dafür vorgesehenen Reinigungsmittel gewaschen werden. Darüber hinaus kann das Reinigen und Schmieren der Kette eine wirksame Methode sein, um die Lebensdauer der Ritzel und der Kette zu verlängern.

Verwenden Sie ein mit Wasser getränktes und gut ausgewrungenes Tuch, um die Batterie und die Kunststoffabdeckung zu reinigen.

⚠ HINWEIS

Achten Sie darauf, dass das Ladegerät während des Waschens nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

Reinigen Sie das E-Bike regelmäßig von Schmutz. Verwenden Sie zur Reinigung eine Bürste und lauwarmes Wasser, um die Lebensdauer zu verlängern. Achten Sie darauf, dass nicht zu viel Wasser in die Nähe der Batterie gelangt. Vermeiden Sie Schmutzablagerungen in der Nähe des Magnetsensors (beim Geber auf der rechten Seite des E-Bikes). Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger. Trocknen Sie das E-Rad nach jeder Reinigung mit einem weichen Tuch ab.

Neben der regelmäßigen Reinigung sollten Sie die regelmäßige Schmierung der Kette nicht vernachlässigen - dies verhindert Korrosion und gewährleistet den ordnungsgemäßen Betrieb des Wechselrichters. Wir empfehlen Ihnen, sich bei Ihrem Händler nach dem geeigneten Vaseline-Typ zu erkundigen.

Die Produkte sind von der Garantie ausgeschlossen, wenn ein natürlicher Verschleiß aufgrund von normalem Gebrauch und Alterung vorliegt.

HILFSKRAFT

Wenn die Einstellung nicht korrekt ist, z. B. wenn die Kette zu straff ist, wird möglicherweise nicht die richtige Hilfskraft erreicht. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Ort des Kaufs.

Bei Fragen zur Handhabung und Wartung sowie zu empfohlenen Reinigungs- und Schmiermitteln wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

⚠ HINWEIS

Alle mechanischen Komponenten eines Fahrrads unterliegen dem Verschleiß und sind einer hohen Belastung ausgesetzt. Unterschiedliche Werkstoffe und Bauteile können auf Verschleiß oder Ermüdung mit unterschiedlicher Beanspruchung reagieren. Wenn ein Bauteil seine Lebensdauer überschreitet, kann es plötzlich ausfallen und den Fahrer verletzen. Jede Form von Rissen, Rillen oder Verfärbungen in stark beanspruchten Bereichen deutet darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht ist und das Bauteil ersetzt werden sollte.

Alle KELLYS-Fahrradlacke sind mit einem geeigneten UV-Schutz behandelt, um die höchstmögliche Farbechtheit zu gewährleisten. Die Art des Schutzes kann je nach dem Material, auf das die Farben aufgetragen werden, unterschiedlich sein. Verbraucher und Kunden werden darauf hingewiesen, dass trotz der Verwendung des höchstmöglichen UV-Schutzes die Farben mit der Zeit ihren Farbton verändern und/oder verblassen können. Lagern Sie daher KELLYS-Fahrräder nicht an Orten, an denen sie direkter Sonneneinstrahlung und damit erhöhter UV-Strahlung ausgesetzt sind. Dadurch wird die Lebensdauer des UV-Schutzes verlängert und die Farben bleiben länger satt. Die Veränderung der Farbsättigung und ein mögliches Verblassen der Farben ist kein Mangel der Ware.

Verwenden Sie beim Austausch von Einzelteilen an Ihrem Fahrrad nur Originalteile

Gute Fahrt!

KELLYS

GARANTIE

Ihr Händler haftet 24 Monate ab Übergabe für Sachmängel an dem von Ihnen erworbenem Fahrrad innerhalb dieser Frist wird Ihnen der Fachhändler, der das Rad verkauft hat, evtl. auftretende Beanstandungen, deren Ursache bereits beim Übergang des Fahrrades in Ihren Besitz vorhanden war, kostenlos reparieren bzw.mangelhafte Bauteile austauschen. Davon ausgeschloßen sind Verschleißteile.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Beachten Sie bitte den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Für jeden darüber hinaus gehenden Gebrauch bzw. Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Anweisungen dieser Bedienungsanleitung und für die daraus resultierenden Schäden haften der Hersteller und der Händler nicht. Dies gilt insbesondere bei Überladung und nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängel so wie bei Benutzung in Wettkämpfen.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungs- Anweisungen sowie Bedienungsanleitung, sowie der Wartungs- und Benutzungshinweise Ihres Fachhändlers.
Bewahren Sie unbedingt Ihren Kaufbeleg und Garantieheft auf! Ohne diese Belege ist die Inanspruchnahme der Gewährleistung nicht möglich.
Die Garantie gilt nur bei Vorlage des Kunden-Kaufbeleges zusammen mit dem Garantieheft, aus dem kaufdatum, Händleradresse, Modell und Rahmennummer hervorgehen müssen.

DIE GARANTIE BEZIEHT SICH NICHT AUF FOLGENDE MÄNGEL:

Ausgeschlossen sind Schäden durch Verschleiß, Vernachlässigung (mangelhafte Pflege und Wartung), Sturz, Überlastung durch zu große Beladung, durch unsachgemäße Montage und Behandlung sowie durch Veränderung des Fahrrades (An- und Umbau von zusätzlichen Komponenten, Verwendung von Ersatzteilen, die dem Kellys-Original nicht entsprechen). Bei Wettbewerbeinsatz, Sprüngen oder Überanspruchungen anderer Art besteht ebenfalls kein Garantieanspruch.
Im Interesse einer langen Lebensdauer und Haltbarkeit der Komponenten müssen die Montagevorschriften der Hersteller (v.a. Drehmomente bei Schrauben) und die vorgeschriebene Wartungsintervalle genau eingehalten werden. Bei Nichteinhaltung der Montagevorschriften und Prüfintervalle erlischt die Garantie.

Bei folgenden Mängeln und Teilen besteht kein Garantieanspruch:
Verschleißteile- die einem natürlichen nutzungsbedingten Verschleiß unterliegen - Teile, Komponenten, Baugruppen und Federelemente des Fahrrads (Dichtungen, Buchsen usw.) sind bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei Einsätzen mit Wettkampfcharakter von der Gewährleistung ausgeschlossen.
Mechanische Abnutzungen die auf normalem Verschleiß während der Nutzung beruhen (z.B.verschleiß der Kette, Ritzeln, Handgriffe, Bremsbeläge, Lackkratzer usw.) Abnorme Belastung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Verwendung und Missbrauch, Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen.

⚠ HINWEIS

Der autorisierte Händler muß das Rad fahrbereit machen, so das die sichere Funktion gewährleistet ist. Der Händler hat eine Endkontrolle und Probefahrt durchzuführen.

VERLÄNGERTE GARANTIE FÜR FAHRRADRAHMEN

Die Firma KELLYS BICYCLES s.r.o. gewährleistet für den Rahmen des gekauften Fahrrads nach dem Verlauf der gesetzlich gegebenen 24-monatigen Garantiefrist eine verlängerte Garantie für den Erstbesitzer, angeführt in diesem Garantieschein für den Zeitraum von weiteren 36 Monaten, jedoch höchstens bis zu 60 Monaten vom Erwerbstag des Fahrrads vom Erstbesitzer, angeführt in diesem Garantieschein (weiter nur „verlängerte Garantie"), und dies unter folgenden Bedingungen:

- Beim Erstbesitzer angeführt in diesem Garantieschein muss es sich um eine natürliche Person handeln, welche das Fahrrad für seinen persönlichen Erholungsbedarf (nicht zum Zweck des Unternehmens, oder anderer Verdiensttätigkeiten oder Rennbedarfs) gekauft hat und das Fahrrad für seinen persönlichen Erholungsbedarf nutzt; diese verlängerte Garantie ist unübertragbar auf eine weitere Person – falls der Erstbesitzer des Fahrrads die Eigentumsrechte zum Fahrrad auf eine weitere Person überträgt, erlöscht somit die verlängerte Garantie,
- Das Fahrrad wird im System der Firma KELLYS BICYCLES s.r.o. auf der Webseite www. kellysbike.com bis zu 60 Tagen vom Erwerb registriert und die registrierten Daten werden mit den Daten auf dem Garantieschein des Fahrrads übereinstimmen,
- Der Erstbesitzer legt bei der Reklamation ein korrekt ausgefülltes Original des Garantiescheins und das Originalbeleg über den Fahrraderwerb vor,
- Das Fahrrad wird während der gesamten Garantiefrist einschließlich der verlängerten Garantiefrist regelmäßigen jährlichen technischen Kontrollen in einer Fachwerkstatt unterzogen, mit Vermerk über diese Kontrollen im Garantieschein, wobei die erste Garantiekontrolle nach 100 km durchgeführt werden muss. Die Kosten für Komponenten, welche der gängigen Abnützung bei der Fahrradnutzung unterliegen und bei der Garantiekontrolle ausgetauscht werden müssen und die Servicearbeiten damit verbunden, trägt der Käufer (Erstbesitzer),
- Das vorgelegte Fahrrad zur Reklamation muss in unveränderter Farbkombination sein und der reklamierte Rahmen darf nicht zum Zweck der Reklamation selbstständig (demontiert) vorgelegt werden. Die Komponenten oder Komponentenaufstellungen, falls diese während der Fahrradnutzung geändert werden, müssen in Übereinstimmung mit der ursprünglichen Fahrradspezifikation sein,
- Der Gegenstand der verlängerten Garantie ist nur die Rahmenkonstruktion, nicht der Rahmenlack,
- Die Kosten für Fahrradkomponenten, welche infolge der veränderten Rohrdurchmesser des getauschten Rahmen unvermeidlich ausgetauscht werden müssen und die Servicearbeiten damit verbunden, trägt der Käufer (Erstbesitzer),
- Die verlängerte Garantie bezieht sich nicht auf Karbonrahmen und bei vollständig gefederten Rahmen bezieht sich die verlängerte Garantie nicht, sowohl auf die hintere Drosseleinheit, wie auch auf keine beweglichen Rahmeneinbettungen (Schwingen, Bolzen).

Eine unvermeidliche Voraussetzung für die Rechtsentstehung aus der verlängerten Garantie für den Fahrradrahmen ist nämlich, dass alle oben genannten Bedingungen ausnahmslos erfüllt werden. Falls welche auch immer der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wird, und zwar nur teilweise, entstehen keine Rechte aus der verlängerten Garantie.

Der Hersteller haftet dafür, dass er im Verlauf der verlängerten Garantiefrist die Kosten für den Rahmenumtausch, dessen Mangelursache ein Material- oder Produktionsfehler ist trägt. Der Hersteller erklärt ausdrücklich, dass im Verlauf der verlängerten Garantiefrist keine weiteren Rechte, als das Recht für den Rahmenumtausch am Fahrrad, unter den Bedingungen definiert in diesem Garantieschein im Kapitel „Verlängerte Garantie für Fahrradrahmen" für den Käufer – oben genannten Erstbesitzer des Fahrrads - entstehen und der Hersteller keine weiteren Rechte durch die verlängerte Garantie gewährleistet.
Aus dem Grund der begrenzten Zugänglichkeit des Ursprungsmodells, was den reklamierten Rahmen angeht, kann die Lieferzeit für den neuen Rahmen länger als 30 Tage betragen, wobei sich der Hersteller verpflichtet, dass diese laut seinen Möglichkeit so kurz wie möglich sein wird. Der Hersteller behält das Recht vor, einen Rahmen aus der aktuellen Produktion mit ähnlichen technischen Parametern in gleicher Qualität, jedoch nicht gleicher Farbe zu liefern. Die Kontaktperson, bei der die verlängerte Garantie geltend gemacht wird ist der Fahrradverkäufer – der Verkäufer ist berechtigt zu entscheiden, ob die Reklamation anerkannt und wie diese erledigt wird.

Diese über den Standard hinausgehende Garantiefrist ist ein freiwilliger Akt der Firma KELLYS BICYCLES s.r.o. und auf diese beziehen sich die Bestimmungen aus dem BGB oder anderen allgemein gültigen Rechtsvorschriften nicht, jedoch gelten für diese ausschließlich die Bedingungen angeführt in diesem Garantieschein, im Kapitel „Verlängerte Garantie für Fahrradrahmen".

Die Rechte aus der verlängerten Garantie für den Fahrradrahmen werden erlöschen, falls diese nicht im oben definierten Zeitraum der verlängerten Garantiefrist geltend gemacht werden.

EMPFOHLENE DREHMOMENTE FÜR DAS ANZIEHEN VON BAUTEILSCHRAUBEN

Bauteil – Standort	Drehmoment [Nm]
Hinterradachse	8 - 12
Vorderradachse	8 - 12
Sattelstützenklemme (Kohlefaserrahmen)	5 - 6
Stopfen (2 Bolzen der Gabelhalsmanschette)	5 - 6
Lenkervorbau (Lenkerhülse)	5 - 6
Shimano Kurbeln (Sternschraube)	0,7 - 1,5
Shimano Kurbeln (2 Sechskantschrauben)	12 - 14
ISIS -Typ Kurbeln (PANASONIC - Motoren)	40 - 60
Schalthebel (Lenkerhülse)	2,4 - 3
Bremshebel (Lenkerklemme)	4 - 6
Hülse für Zyklorechner/Zyklorechnersteuerung	0,5
Postmount-Bremssattel	10 - 12
Flaschenhalter	Max. 4
Verbindungsschraubenachsen und - muttern	22 - 25
Batterieklemmschraube	12 - 14
Befestigungsschraube für hinteren Stoßdämpfer	10 - 12
Schalthaken - THEOS F, THEOS R, ESTIMA X	22 - 25
Schalthaken - TYGON, TAYEN	5 - 6

Verwenden Sie diese empfohlenen Drehmomente zum Anziehen der Schrauben, sofern auf den Bauteilen oder in der Originalbetriebsanleitung der Bauteile keine anderen Werte angegeben sind.

MODEL NAME
MODELBEZEICHNUNG
NOME MODELLO
MODELO
NOM DU MODELE
NAZWA MODELU
NÁZEV MODELU
NÁZOV MODELU
TÍPUS

SERIAL No.
SERIENNUMMER
N. DI MATRICOLA
NÚMERO DE SERIE
N° DE SÉRIE
NUMER FABRYCZNY
VÝROBNÍ ČÍSLO
VÝROBNÉ ČÍSLO
GYÁRTÁSI SZÁM

PRICE
PREIS
PREZZO
PRECIO
PRIX
CENA
ÁR

DATE OF PURCHASE
VERKAUFSDATUM
FECHA DE VENTA
DATA DI ACQUISTO
DATE DE L'ACHAT
DATUM SPRZEDAŻY
DATUM PRODEJE
DÁTUM PREDAJA
ELADÁS KELTE

DEALER'S STAMP / SIGNATURE
HÄNDLERSTEMPEL / UNTERSCHRIFT
SELLO TIENDA / FIRMA VENDEDOR
TIMBRO/FIRMA DEL RIVENDITORE
SIGNATURE / TAMPON DU REVENDEUR
PIECZĄTKA I PODPIS SPRZEDAJĄCEGO
RAZÍTKO PRODEJNY / PODPIS PRODÁVAJÍCÍHO
PEČIATKA PREDAJNE / PODPIS PREDÁVAJÚCEHO
ELADÓ SZERV BÉLYEGZŐJE / ALÁÍRÁS

OWNER (NAME, ADDRESS)
BESITZER (NAME, ADRESSE)
PROPIETARIO (NOMBRE, APELLIDO, DIRECCIÓN)
PROPRIETARIO (NOME, INDIRIZZO)
PROPRIÉTAIRE (NOM, ADRESSE)
WŁAŚCICIEL (NAZWYSKO I IMIĘ, ADRES ZAMIESZKANIA)
MAJITEL (JMÉNO, PŘÍJMENÍ, BYDLIŠTE)
MAJITEĽ (MENO, PRIEZVISKO, ADRESA)
TULAJDONOS (NÉV, UTÓNÉV, LAKHELY)

1

Warranty Checks
Garantiekontrolle
Controlli di garanzia
Revisión de garantía
Contrôles de garantie
Przegląd gwarancyjny
Garanční prohlídka
Záručná prehliadka
Garanciális vizsga

Summary of performed actions / Kurze Beschreibung der ausgeführten Leistungen / Riepilogo delle operazioni eseguite / Resumen de las operaciones realizadas / Résumé des opérations effectuées / Krótki opis wykonanych czynności (w tym wymiany osprzętu) / Stručný popis prováděných úkonů / Stručný popis vykonaných úkonov / Műveletek rövid leírása

Date / Data / Fecha / Datum / Dátum

Seal and signature / Stempel und Unterschrift / Timbro e firma / Sello y firma / Tampon et signature / Pieczątka i podpis / Razítko a podpis / Pečiatka a podpis / Bélyegző, aláírás

2

Warranty Checks
Garantiekontrolle
Controlli di garanzia
Revisión de garantía
Contrôles de garantie
Przegląd gwarancyjny
Garanční prohlídka
Záručná prehliadka
Garanciális vizsga

Summary of performed actions / Kurze Beschreibung der ausgeführten Leistungen / Riepilogo delle operazioni eseguite / Resumen de las operaciones realizadas / Résumé des opérations effectuées / Krótki opis wykonanych czynności (w tym wymiany osprzętu) / Stručný popis prováděných úkonů / Stručný popis vykonaných úkonov / Műveletek rövid leírása

Date / Data / Fecha / Datum / Dátum

Seal and signature / Stempel und Unterschrift / Timbro e firma / Sello y firma / Tampon et signature / Pieczątka i podpis / Razítko a podpis / Pečiatka a podpis / Bélyegző, aláírás

3

Warranty Checks
Garantiekontrolle
Controlli di garanzia
Revisión de garantía
Contrôles de garantie
Przegląd gwarancyjny
Garanční prohlídka
Záručná prehliadka
Garanciális vizsga

Summary of performed actions / Kurze Beschreibung der ausgeführten Leistungen / Riepilogo delle operazioni eseguite / Resumen de las operaciones realizadas / Résumé des opérations effectuées / Krótki opis wykonanych czynności (w tym wymiany osprzętu) / Stručný popis prováděných úkonů / Stručný popis vykonaných úkonov / Műveletek rövid leírása

Date / Data / Fecha / Datum / Dátum

Seal and signature / Stempel und Unterschrift / Timbro e firma / Sello y firma / Tampon et signature / Pieczątka i podpis / Razítko a podpis / Pečiatka a podpis / Bélyegző, aláírás

4

Warranty Checks
Garantiekontrolle
Controlli di garanzia
Revisión de garantía
Contrôles de garantie
Przegląd gwarancyjny
Garanční prohlídka
Záručná prehliadka
Garanciális vizsga

Summary of performed actions / Kurze Beschreibung der ausgeführten Leistungen / Riepilogo delle operazioni eseguite / Resumen de las operaciones realizadas / Résumé des opérations effectuées / Krótki opis wykonanych czynności (w tym wymiany osprzętu) / Stručný popis prováděných úkonů / Stručný popis vykonaných úkonov / Műveletek rövid leírása

Date / Data / Fecha / Datum / Dátum

Seal and signature / Stempel und Unterschrift / Timbro e firma / Sello y firma / Tampon et signature / Pieczątka i podpis / Razítko a podpis / Pečiatka a podpis / Bélyegző, aláírás

5

Warranty Checks
Garantiekontrolle
Controlli di garanzia
Revisión de garantía
Contrôles de garantie
Przegląd gwarancyjny
Garanční prohlídka
Záručná prehliadka
Garanciális vizsga

Summary of performed actions / Kurze Beschreibung der ausgeführten Leistungen / Riepilogo delle operazioni eseguite / Resumen de las operaciones realizadas / Résumé des opérations effectuées / Krótki opis wykonanych czynności (w tym wymiany osprzętu) / Stručný popis prováděných úkonů / Stručný popis vykonaných úkonov / Műveletek rövid leírása

Date / Data / Fecha / Datum / Dátum

Seal and signature / Stempel und Unterschrift / Timbro e firma / Sello y firma / Tampon et signature / Pieczątka i podpis / Razítko a podpis / Pečiatka a podpis / Bélyegző, aláírás

DE

EG-Konformitätserklärung
Hersteller:
KELLYS BICYCLES s. r. o.

Erklärt hiermit, dass die folgende Produkte

Produktnamen: elektrisches Fahrrad PEDELEC

Model:

THEOS F100	**THEOS RX100**	**THEOS R100**	**ESTIMA COMP 100**
THEOS F90	**THEOS RX90**	**THEOS R90**	**ESTIMA COMP 90**
THEOS F80	**THEOS RX80**	**THEOS R80**	**ESTIMA COMP 80**
THEOS F70	**THEOS RX70**	**THEOS R70**	**ESTIMA COMP 70**
THEOS F60	**THEOS RX60**	**THEOS R60**	**ESTIMA COMP 60**
THEOS F50	**THEOS RX50**	**THEOS R50**	**ESTIMA COMP 50**
THEOS F40	**THEOS RX40**	**THEOS R40**	**ESTIMA COMP 40**
THEOS F30	**THEOS RX30**	**THEOS R30**	**ESTIMA COMP 30**
THEOS F20	**THEOS RX20**	**THEOS R20**	**ESTIMA COMP 20**
THEOS F10	**THEOS RX10**	**THEOS R10**	**ESTIMA COMP 10**
ESTIMA F100	**ESTIMA X100**	**ESTIMA 100**	**TYGON R100**
ESTIMA F90	**ESTIMA X90**	**ESTIMA 90**	**TYGON R90**
ESTIMA F80	**ESTIMA X80**	**ESTIMA 80**	**TYGON R80**
ESTIMA F70	**ESTIMA X70**	**ESTIMA 70**	**TYGON R70**
ESTIMA F60	**ESTIMA X60**	**ESTIMA 60**	**TYGON R60**
ESTIMA F50	**ESTIMA X50**	**ESTIMA 50**	**TYGON R50**
ESTIMA F40	**ESTIMA X40**	**ESTIMA 40**	**TYGON R40**
ESTIMA F30	**ESTIMA X30**	**ESTIMA 30**	**TYGON R30**
ESTIMA F20	**ESTIMA X20**	**ESTIMA 20**	**TYGON R20**
ESTIMA F10	**ESTIMA X10**	**ESTIMA 10**	**TYGON R10**
TAYEN R100	**E-CARSON 100**	**E-CRISTY 100**	**eMarc 100**
TAYEN R90	**E-CARSON 90**	**E-CRISTY 90**	**eMarc 90**
TAYEN R80	**E-CARSON 80**	**E-CRISTY 80**	**eMarc 80**
TAYEN R70	**E-CARSON 70**	**E-CRISTY 70**	**eMarc 70**
TAYEN R60	**E-CARSON 60**	**E-CRISTY 60**	**eMarc 60**
TAYEN R50	**E-CARSON 50**	**E-CRISTY 50**	**eMarc 50**
TAYEN R40	**E-CARSON 40**	**E-CRISTY 40**	**eMarc 40**
TAYEN R30	**E-CARSON 30**	**E-CRISTY 30**	**eMarc 30**
TAYEN R20	**E-CARSON 20**	**E-CRISTY 20**	**eMarc 20**
TAYEN R10	**E-CARSON 10**	**E-CRISTY 10**	**eMarc 10**

erfüllen alle vorgeschriebenen Anforderungen der Richtlinie des Europäischen Parlaments über Maschinen (2006/42/EG).

Dazu erfüllen diese Produkte alle Anforderungen der Richtlinie 2014/30/EU (Verordnung über die elektromagnetische Kompatibilität).

Diese Normen wurden verwendet:

EN 15194:2017 Fahrräder. Elektromotorisch unterstützte Räder. Fahrräder EPAC;

ISO 4210-2 Fahrräder. Sicherheitsanforderungen für Fahrräder.

Die technische Dokumentation ist auf dieser Andresse platziert: KELLYS BICYCLES s. r. o., Slnečná cesta 374, 922 01 Veľké Orvište, Slowakische Republik.

Ausgabedatum: 2. 1. 2022

KELLYS BICYCLES s. r. o.
Slnečná cesta 374
922 01 Veľké Orvište,
Slovakia
Tel.+421 333 213 111

Peter Divinec
ausführender Manager

KELLYS
SINCE 1991
EVERY BIKE HAS A MISSION
KELLYSBIKE.COM

KELLYS
SINCE 1991

EVERY BIKE HAS A MISSION

BEDIENUNGS **ANLEITUNG**

E-BIKE

©KELLYS BICYCLES All rights reserved. KELLYS and KELLYS BICYCLES are protected trademarks of Kellys group.

KELLYSBIKE.COM | kellys@kellysbike.com